

Tätigkeitsbericht 2023

Der Betrieb Landesmuseen umfasst insgesamt 10 Landesmuseen mit 18 Standorten in ganz Südtirol. Dazu gehören auch das Planetarium in Gummer und das Museum Eccel Kreuzer in Bozen.

Betriebsstruktur

Die Grundsätzliche Ausrichtung des Betriebs Landesmuseen wird laut Statut geregelt, das mit Beschluss Nr. 1021 vom 22.12.2020 aktualisiert worden ist.

Die Betriebsleitung wurde auch 2023 von Frau Angelika Fleckinger weitergeführt.

Handbuch Betrieb Landesmuseen

2014 war in allen Museen des Betriebes und in der Hauptbuchhaltung in Bozen eine externe Analyse der Buchhaltungsabläufe durchgeführt worden. Als Fazit der Analyse wurde dem Betrieb die Erstellung eines betriebsinternen Handbuchs als wichtigste Maßnahme vorgeschlagen, um der Größe und Komplexität des Betriebes gerecht zu werden.

Im Laufe des Jahres 2023 wurde dieses Handbuch weiter aktualisiert.

Digitale Buchhaltung und Dokumentenverwaltung

Die Software sicra-Web der Firma Maggioli, welche sich schon im Jahr 2016 in der Buchhaltung des Betriebes bewährt hatte, wurde im Laufe des Jahres 2017 auch in der Dokumentenverwaltung des gesamten Betriebes Landesmuseen implementiert, so dass die Abläufe in der Hilfskörperschaft des Landes voll digitalisiert sind. Auch der Datenaustausch mit dem Schatzamtsdienst konnten durch die Einrichtung einer Schnittstelle vollständig digitalisiert werden. Gegen Ende des Jahres 2018 wurden alle Software-updates installiert, die die ab 1.1.2019 verpflichtende telematische Übermittlung von Zahlungsanweisungen an SIOPE+ gewähren. Zudem wurde 2019 ein Vertrag mit dem Südtiroler Einzugsdienste für den Dienst der Zwangseintreibung abgeschlossen. Auch im Jahr 2023 dient diese Software der zentralen Verwaltung und Aktenablage.

Erhebung und Analyse Benchmarkingdaten

Auch im Jahr 2023 wurden im Rahmen des betriebsinternen Benchmarkings Kennzahlen aller Museen des Betriebes für das Jahr 2022 erhoben, um eine fundierte Formulierung von Betriebszielen zu ermöglichen.

Programme

In den Landesmuseen wurden zahlreiche Programme umgesetzt aber auch außerordentliche Bauvorhaben und Wartungsarbeiten durchgeführt.

Forschungsstrategie

Im Jahr 2017 wurde im Haushaltsvoranschlag des Betriebes Landesmuseen ein betriebsinterner Forschungsfonds eingerichtet, um die Forschungsleistung der Landesmuseen als eine der Kernaufgaben zu stärken und zu entwickeln, es wurde ein eigenes Kapitel im Haushalt dafür eingerichtet (Kap.05022.02.0630).

Mit Beschluss Nr. 869 vom 8. August 2017 wurde in Anwendung des Art. 5/G des Statutes des Betriebes ein Forschungsrat für die Südtiroler Landesmuseen eingerichtet.

Nach dem Covid-Notstand wurde der Forschungsfonds 2023 wieder ausgeschrieben und dadurch 10 Projekte genehmigt.

Besucher/-innen in den Landesmuseen 2023

Im Jahr 2023 kamen die zehn Südtiroler Landesmuseen auf insgesamt rund 809.534 Eintritte, das sind deutlich mehr als im Jahr zuvor.

1. Kontrollorgan

Mit Beschluss der Landesregierung Nr. 416 vom 23.05.2023 wurde gemäß Art. 9 des Statutes des Betriebes Landesmuseen für die Dauer von drei Geschäftsjahren ab seiner Ernennung bis zur Genehmigung der Rechnungslegung des letzten Geschäftsjahres seiner Beauftragung auf Wunsch der Abteilung Finanzen ein dreiköpfiges Kontrollorgan ernannt, welchem Oscar De Iorio (Vorsitzender), Norma Anna Waldner und Ludwig Castlunger angehören.

Das Kontrollorgan hat im Jahr 2023 5 Sitzungen durchgeführt und zwar:

1. Sitzung über die ordentliche Neufeststellung der Rückstände am 13. März 2023 (bisheriges Kollegium, bestehend aus Andrea Maria Wieder (Vorsitzende), Oscar de Iorio und Martin Oberhammer;
2. Sitzung über die Abschlussrechnung 2022 am 21. April 2023;
3. Sitzung über den Nachtragshaushalt am 06. Juli 2023;
4. Sitzung über die zehnte Haushaltsänderung am 26. Oktober 2023;
5. Sitzung über den Haushaltsvoranschlag 2024-2026 am 29. November 2023.

2. Haushalt Betrieb

Kassenstand zum 01.01.2023	4.737.894,58 €
Einnahmen insgesamt	12.527.158,34 €
Ausgaben insgesamt	13.077.469,77 €
Kassenstand zum 31.12.2023	4.187.583,15 €
Noch einzuhebende Beträge (aktive Rückstände)	1.417.979,01 €
Noch auszahlende Beträge (passive Rückstände)	1.983.254,82 €
Zweckgebundener Mehrjahresfonds für laufende Spesen	348.916,33 €
Zweckgebundener Mehrjahresfonds für Investitionen	1.200.603,58 €
Verwaltungsüberschuss 2023	2.072.787,43 €

Es wurden für Ökonomatsdienst in Bargeld 51.000,00 €
behooben.

Für die Einhebung der Einnahmen wurden 4047 Kassascheine ausgestellt.

Die Summe der aktiven Rückstände erklärt sich aus 44.431,30 € Forschungsgelder, die noch kassiert werden müssen; Beitrag des Landes für die neue Dauerausstellung in Franzensfeste in Höhe von 300.017,00 €, Einnahmen der einzelnen Museen der Kapitel 15 (Eintritte) und 16 (Shop) in Höhe von 838.310,14 €, und andere Einnahmen für insgesamt 235.220,57 €.

3. Personal

Dem Betrieb Landesmuseen waren 2023 67,73 VZÄ Landesstellen zugewiesen. Dazu kommen 195 MitarbeiterInnen mit privatrechtlichen Arbeitsverträgen. Grundlage hierfür ist ein am 29.12.2017 abgeschlossenes Betriebsabkommen zwischen verschiedenen Gewerkschaften und der Betriebsleitung Landesmuseen.

Mit Beschluss Nr. 1010 vom 30.12.2022 hat die Landesregierung dem Betrieb Landesmuseen ein Kontingent für das Saisonspersonal von 3000 Stunden für das Jahr 2023 zugewiesen.

Die privatrechtlich Beauftragten wurden über die Kapiteln 008 und 009 entlohnt. In Summe bedeutete dies ein Finanzaufkommen von 3.959.681,63 €, das sich wie folgt aufschlüsselt:

Gehälter privatrechtlicher Arbeitsverträge	2.721.085,70 €
Steuern (INPS, Familiengeld) und Abfertigungen	995.863,39 €
IRAP	242.732,54 €

Für die Weiterbildung der Bediensteten wurden 25.772,92 € investiert.

Für die buchhalterische, steuerrechtliche und arbeitsrechtliche Betreuung ist das Studio Endrizzi & Partner beauftragt worden. Für das Jahr 2023 wurde ein Honorar von 58.560,00 € aus dem Kapitel 12 der Zentrale des Betriebes zweckgebunden.

4. Südtiroler Archäologiemuseum 2023

4.1. Marketing/Presse/Shop

Werbung/Vertrieb:

- Neubesetzung der Marketing-/Projektmanagementstelle ab 7.11.2023.
- Außenwerbung: z.B. Vitrine Parkhaus Bozen Mitte, Werbeflächen Parkplatz Schloss Maretsch.
- Bezahlte facebook-posts für ausgewählte Veranstaltungen.
- Verteilung von Werbebroschüren in Kooperation mit Gärten von Trauttmansdorff.
- Führung und Weiterentwicklung Museumshop .
- Teilnahme Museummobilcard.
- Abo+: Kostenloser Eintritt für alle SchülerInnen und StudentInnen in den Sommerferien.
- Weiterentwicklung der Webseite und der Reservierungsmöglichkeiten.

Pressearbeit:

- Lokale und int. Pressearbeit und Pflege der Journalistenkontakte, Presseschau.
- Überarbeitung der Pressemappen in deutscher, italienischer und englischer Sprache.
- Pressearbeit zu 25-Jahre Südtiroler Archäologiemuseum.
- Pressearbeit zur Eröffnung der Sonderausstellung PAST FOOD – 15.000 Jahre Ernährung.

Film und Foto:

- Betreuung Film- und Bildarchiv.
- 229 vertragsbasierte Vergaben von Foto- und Filmmaterial, kostenlos und gegen Gebühren.
- Erstellung eines Image-Videos für das Museum.
- Diverse hauseigene Fotoshootings.
- 15 betreute Film- und Foto Shootings und 20 Vergaben von Rohmaterial, davon eine Auswahl:
 - Filmaufnahmen “Imagissime” for France5 (F);
 - Filmaufnahmen Monster Films für "Cursed Treasure" (UK);
 - Filmmaterial für Rai1 + Rai2, Sendung "Il Provinciale" (I);
 - Filmmaterial für ZDF Sendung "Unsere Berge" (D);
 - Filmmaterial Croatian Radio & Television (HRV);
 - Filmmaterial SRF für Sendung "Puls" über Tätowierungen (CH);
 - Filmaufnahmen NHK Japan (JPN);
 - Filmmaterial für ZDF Sendung "Meine Alpen“ (D).

4.2. Versicherungen

- Versicherung Leihgaben für Sonderausstellung PAST FOOD.
- Versicherung der Holzobjekte für Transport zu CT-Aufnahmen.

4.3. Arbeitssicherheit

- Neuernennungen der Notfalleinsatzgruppe und Besuch der erforderlichen Kurse.
- Aktualisierung des Dokumentes zur Risikobewertung .
- Fortbildungen für MitarbeiterInnen über die Arbeitssicherheit.
- Periodische Mitteilungen über Visiten bzgl. Arbeitsmedizin.
- Zuweisung von digitalen Arbeitssicherheitskursen (Copernicus) an neue MitarbeiterInnen.

4.4. Besuchszahlen

- Gesamtzahl: 296.261 (+16%)
- SchülerInnen: 19.436 (+30%)
- geführte Besuchende: 22.256 (+43%)
- Audioguide-Ausleihvorgänge: 26.804 (+24%)
- Besuche mit museumobilcard: 74.218 (+25%)

4.5. Ausstellungstätigkeit

- Feinkonzept, Aufbau und Eröffnung der Sonderausstellung PAST FOOD – 15.000 Jahre Ernährung.
Dauer: 28.11.2023 – 3.11.2024
Hunger ist der beste Koch, vor 15.000 Jahren genauso wie heute. Die Sonderausstellung wirft einen Blick auf die Speisekarte unserer Vorfahren: auf die Herkunft, die Zubereitung und das Konservieren von Nahrungsmitteln sowie die dafür verwendeten Gerätschaften. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf lokalen Ernährungsgewohnheiten und regionalen archäologischen Funden.
Neben kulturhistorischen Aspekten zeigt die facettenreiche Ausstellung, dass unsere Vorfahren nie um eine Idee verlegen waren, ihren Hunger zu stillen und für haltbare Vorräte zu sorgen.
Nahrungsmittel wie Fleisch und Fisch, Wildgetreide, Wildfrüchte und Honig waren von Anfang an bekannt. Andere, für uns heute selbstverständliche Lebensmittel wie Hülsenfrüchte, Gewürzpflanzen und Getreidesorten wurden erst durch Wanderbewegungen im Lauf der Menschheitsgeschichte nach Europa gebracht. Heute vertraute Nahrungsmitteltraditionen wie die Verarbeitung von Milch oder der Weinanbau werden zu verschiedenen Zeiten aus dem Mittelmeerraum eingeführt.
- Vorarbeit für die Neugestaltung der 3. Etage (Nachfolgekonzert von THE LOUNGE).

4.6. Publikationstätigkeit

- Wissenschaftliches Lektorat und Korrektorat von „Säben II“, erscheint 2024.
- Günther KAUFMANN / Gilberto ARTIOLI / Ivana ANGELINI / Caterina CANOVARO / Igor Maria VILLA, Zur Herkunft endneolithischer Kupferbeile Südtirols, in: Der Schlern 97/12 (2023), 5–21.

4.7. Vermittlungstätigkeit/Weiterbildung

Lokales Publikum:

- Archeoweeek I und II: Experimentalarchäologische Ferienwochen für 15 Kinder zwischen 8 und 12 Jahren (vom 21.-25.8. und vom 28.8.-1.9.2023), inkl. in das Pfahlbaumuseum Ledro.
- Buchvorstellung „Confini d'Italia“ durch das Militäргеographische Institut in Florenz am 11.09.2023.
- Lange Nacht der Bozner Museen am 6.10.2023: freier Eintritt von 16 – 1 Uhr .

Lokales und internationales Publikum:

- Kühlzellenführung am 02.07.2023 (in deutscher und italienischer Sprache)) mit den KonservierungsexpertInnen Oliver Peschel und Martina Tauber.
- Internationaler Museumstag am 21.05.2023.
- FamilyZone: Ruhebereich für Familien im 1. Untergeschoss, im Juli und August.
- Familienführungen am Wochenende.
- Archäologische Exkursionen z.B. „Burg Greifenstein – archäologische Wanderung zum Sauschloss“ am 7.10.2023.

Schulklassen

- Es wurden Führungen (online und in Präsenz) mehrstündige pädagogischen Workshops angeboten.

LehrerInnen

- Fortbildung in der Sonderausstellung und in der Dauerausstellung wurden angeboten. z.B. Archäologische Exkursion zur Römerstraße „Die Brennerstraße vor 2000 Jahren“ am 20. April 2023.

MitarbeiterInnen:

- Teilnahme an diversen externen Fortbildungen .
- Fortbildungen für FührerInnen zu verschiedenen Themen auch in Vorbereitung auf die Sonderausstellung.
- Hausinterne Fortbildungsreihe „Ask the expert“ zu EDV und KI.
- Ausbildung der Direktorin zur EVV.

Audioguides:

- 2023 wurde ein neuer Audioguide für Erwachsene konzipiert, ausgearbeitet und in 6 Sprachen vertont. Die Bereitstellung erfolgt wieder als Bezahl-App (erscheint 2024) oder als Leihgerät vor Ort (iPod).
- Technisches Update der Kinderaudioguide-App.

360-Grad-Online-Tour

- Zum 25-Jahr-Jubiläum des Museums wurden erstmals 360-Grad-Online-Führungen im Museum angeboten. Seit Oktober 2023 ist diese Art der Führung für interessierte Gruppen weltweit buchbar.

Neue Rekonstruktionen von Ötzis Kleidung:

- Zwei originalgetreue Fellmäntel wurden für Vermittlungszwecke angefertigt.

4.8. Wissenschaftliche Tätigkeit/Konservierung

- Kontrolle an Ötzis Beifunden im Oktober 2023 durch die RestauratorInnen des Schweizerischen Nationalmuseums mit Zustandsbericht.
- Regelmäßige Befeuchtungsmaßnahmen an der Mumie, durchgeführt durch die beiden Konservierungsbeauftragten Oliver Peschel und Martina Tauber.
- Die beiden Fachbeiräte des Museums wurden zwei Mal einberufen um Programm und Forschungsprojekte des Museums zu begutachten.
- Ötzi-Wissensdatenbank: <https://www.iceman.it/de/database/>. Die Datenbank wird laufend aktuell gehalten.
- Photogrammetrie-Aufnahmen der Beifunde wurden angefertigt: Köcher, Bärenfellmütze, Leggings, rechter Schuh, Fellmantel, Lendenschurz, Beilholm, Gürtel. Diese extrem hochauflösenden Rundum-Aufnahmen dienen der Zustandskontrolle (sollen regelmäßig

wiederholt werden) können aber in Zukunft auch für didaktische und publizistische Zwecke genutzt werden.

- Neuanschaffung einer Transportbox für eventuelle Evakuierung der Mumie.

Laufende Forschungsprojekte:

- Radiologieprojekt: Patrizia Pernter, Oliver Peschel, ETH Zürich
Die Digitalisierung aller Röntgen- und CT-Aufnahmen des Mannes aus dem Eis wurde abgeschlossen, Publikation folgt 2024.
- Schnals – Das Hochgebirge als Wirtschafts- und Interaktionsraum prähistorischer Dorfgemeinschaften, Andreas Putzer, Südtiroler Archäologiemuseum
2023 fand die weitere Aufarbeitung statt.
- Weiterführende mikrobiologische Untersuchungen zum Eismann mit der Universität Innsbruck, Institut für Ökologie
Die Untersuchung der mikrobiellen Gemeinschaften der Eisbedeckung an der Fundstelle und anschließender Vergleich mit mikrobiologischen Proben aus der Kühlzelle des Museums und deren metabolische Aktivität wurde abgeschlossen und ein Abschlussbericht vorgelegt.
- Calometric analysis (DSC) on animal tissues and samples, Universität Trient, Department of Physics
Diverse Analysen wurden durchgeführt .
- Dendrochronologieprojekt: CT-Aufnahmen vom Beilholm, vom Bogen und von den Lärchenbrettchen (der Rückentrage) wurden durchgeführt.

2023 neu eingereicht vom Forschungsfond des Betriebs Landesmuseen:

- Inventarisierung, Datierung und Konservierung von Proben und archäologisch relevantem Material aus dem Fundkomplex „Mann aus dem Eis“ (CUP: H53C23000250005)
Partner: EURAC Research – Institut für Mumienforschung
Gesamtsumme: 60.000 Euro (2023-2024)
- Preserving the Past – Mikrobiologisches Monitoring der Mumie und der Beifunde vom Tisenjoch (CUP: H53C23000260005)
Gesamtsumme: 60.700 Euro (2023-2025)

4.9. Bautätigkeit/technische Projekte

- Ordentliche und außerordentliche Wartung der technischen Anlage und des Gebäudes.
- Durchführung dringender Reparaturen an der Heizungs-, Klima- und Lüftungsanlage, Sanitäranlage und Elektroanlage.
- Verschiedene notwendige Tischlerei- und Reparaturarbeiten.
- Ordentliche und außerordentliche Wartung Netzinfrastruktur, Hard- und Software, Telefonanlage.
- Verlegen eines neuen Teppichbodens in der 3.Etage.
- Ankauf und Einbau neuer Wickeltische in den Bädern.
- Austausch der UPS-Batterien.
- Erneuerung der Überwachungsanlage inkl. Installation von Außenkameras (Abschluss 2024).
- Erneuerung der Alarmanlage (Abschluss 2024).
- Erstellung eines Lichtkonzeptes für das Museum, welche teilweise bereits umgesetzt wurde (3. Etage), restliche Umsetzung erfolgt 2024.
- Austausch der Sensorik im Treibstofftank.
- Reparatur Drehkreuze.
- Ankauf eines Staubsaugerroboters.
- Austausch Tropfenabscheider an den Kühltürmen.

4.10. Sammlungstätigkeit

- Keine Sammlungstätigkeit.
- Erweiterung des Bibliotheksbestandes durch Ankäufe und Schenkungen.

5. Naturmuseum Südtirol

Tätigkeitsbericht 2023

5.1 Marketing/Werbung/Internetauftritt

- Druck des halbjährlichen Veranstaltungskalenders
- Werbebanner in der Bindergasse
- Newsletter Versand (brevo) an ca. 1581 AbonnentInnen
- Inserat Magazin „InSide“
- Eintrag im „Museumsführer“
- Werbetotem im Bozner Lido (Sommersaison)
- Zusammenarbeit mit „Il Trentino dei Bambini“ (Web und socials)
- Diverse Ausstrahlungen eines Werbespots im Cineplexx Kino in Bozen
- Monitorwerbung (meinBistro, EuroSpin)
- Radiowerbung: Radio2000
- Artikel im „Trentino Mese“
- Beauftragung Marketingagentur EWIDENZ zur Erstellung eines Medienplans und Betreuung der sozialen Netzwerke
 - Reichweite: Facebook 256.000 Personen, Instagram 40.807 Personen

5.2 Arbeitsschutz/Arbeitssicherheit

- Kulturgüterschutz:
 - Installation Brand- und Einbruchmeldeanlage Depot Vintlerstraße
- Überarbeitung und Erstellung neuer Einsatzpläne für Berufsfeuerwehr Bozen
- Durchführung diverser Erste-Hilfe-, sowie Brandschutzkurse für die Mitglieder der Notfalleinsatzgruppe des Museums
- Ankauf Defibrillator, sowie Durchführung entsprechender Kurse im Naturmuseum
- Kontrolle Erste-Hilfe-Koffer
- Überarbeitung und Aktualisierung des Dokuments zur Risikobewertung mit Leiter des Arbeitsschutzdienstes
- Durchführung diverser Online-Arbeitssicherheitskurse (Copernicus)
- Durchführung dreier Evakuierungsübungen

5.3 Besucherzahlen

Dauerausstellung: 38.893

- Davon 9.613 Schülerinnen und Schüler
- Davon 18.878 Südtirolerinnen und Südtiroler

Sonderausstellungen: 28.367

Vorträge (in Präsenz): 895

- Virtuelle Teilnahme (YouTube): 332

Exkursionen: 178

Sonstiges (Nacht im Museum, Workshops, Eröffnungen, etc.): 1.835

Tagungen: 40

Fortbildungsveranstaltungen: 135

Lange Nacht der Bozner Museen: 4.032

Gesamtaufrufe der im Jahr 2023 ausgestrahlten Streams und veröffentlichten Videos auf YouTube: 53.799

5.4 Ausstellungstätigkeit

Geheimnisse einer Sammlung 14.10.2022 – 05.02.2023

Caldera – Spurensuche am Supervulkan 17.03.2023 – 01.09.2024

5.5 Publikationstätigkeit

Gredleriana 23 - <https://www.natura.museum/de/forschung/publikationen/?verfasser=gredleriana>

Geo.Alp 19 - <https://www.natura.museum/de/forschung/publikationen/?verfasser=geo.alp>

Publikationen in Fachzeitschriften

ROSSI, V., BERNARDI, M., FORNASIERO, M., NESTOLA, F., UNITT, R., CASTELLI, S. & **KUSTATSCHER, E.**, accepted. Reassessment of the origin of the soft tissues of the oldest fossil reptile from the early Permian of the Alps. – *Palaeontology*, [I.F.]

FORTE, G., PRETO, N., **KUSTATSCHER, E.** & LOOY, C.V., in press. Kungurian (Cisuralian) conifers and environmental changes: a negative $\delta^{13}\text{C}$ shift in the flora of Tregiovo (Northern Italy). – *Paleoworld*, [I.F.] doi.org/10.1016/j.palwor.2023.08.004

KUSTATSCHER, E., NÜTZEL, ROGHI, G. & GIANOLLA, P., under review. Rinaldo Zardini (1902-1988) and his legacy – 121 after his birth and 35 after his death. – *Geo.Alp*, 20: 101–110. Doi: 10.5281/zenodo.10407614

- KUSTATSCHER, E., SIMONETTO, L., ROGHI, G., NOWAK, H., SCHNEEBELI-HERMANN, E. & MUSCHIO, G.** 2023. Triassic macrofloras of the Udine Province (eastern Southern Alps). – *Gortania*, 45: 93–112. doi.org/10.57614/GORT20380410.2023.45.6
- TRÜMPER, S., RÖBLER, R., MORELLI, C., KRAINER, K., KARBACHER, S., VOGEL, B., ANTONELLI, M., SACCO, E. & **KUSTATSCHER, E.**, 2023. The first Kungurian fossil forest reveals wetland conifers to thrive in peri-Tethyan Pangea. – *Palaios*, 30: 407–435. doi.org/10.2110/palo.2023.015 [I.F.]
- FORTE, G., VALLÉ, F. & **KUSTATSCHER, E.**, 2023. Unveiling the evolution of the Kungurian (Cisuralian) flora in the paleotropics (Southern Alps, Northern Italy). – *Review of Palaeobotany and Palynology*, 318: 104984. doi.org/10.1016/j.revpalbo.2023.104984 [I.F.]
- BEK, J., **KUSTATSCHER, E.**, NOWAK, H. & LOMAX, B.H., 2023. Reproductive organs of fossil plants and their spores and pollen: Aspects, trends and perspectives. – *Review of Palaeobotany and Palynology*, 316: 104932. [doi 10.1016/j.revpalbo.2023.104932](https://doi.org/10.1016/j.revpalbo.2023.104932)
- FORTE, G. & **KUSTATSCHER, E.**, 2023. Cordaites and pteridosperm-like foliage from the Kungurian (early Permian) flora of Tregiovo (Trento, NE Italy). – *Review of Palaeobotany and Palynology*, 316: 104931. doi.org/10.1016/j.revpalbo.2023.104931 [I.F.]
- QU, Y., YIN, Z., **KUSTATSCHER, E.**, NÜTZEL, A., PECKMANN, J., VAJDA, V., IVARSSON, M., 2023. Ultrastructural characteristics of iron-mineralized micro-structures in ancient oceanic basalt: Potential inorganic biosignature of extraterrestrial subsurface life. – *Astrobiology*, 23(8): 769–785. doi: 10.1089/ast.2022.0075 [I.F.]
- NOWAK, H., **KUSTATSCHER, E.**, ROGHI, G. & VAN KONIJENBURG-VAN CITTERT, J.H.A., 2023. *In situ* spores of lycophytes from the Anisian Kühwiesenkopf/Monte Prá della Vacca flora in northern Italy. – *Botany Letters*, 170(2): 194–207. doi: 10.1080/23818107.2022.2113561 [I.F.]
- FORTE, G., LANTHALER, B., MORELLI, C., KRAINER, K., TRÜMPER, S. & **KUSTATSCHER, E.**, 2023. The Kungurian (lower Permian) plant fossil assemblage of Sinich/Sinigo (NE Italy). – *Bollettino della Società Paleontologica Italiana*, 62(1): 53–83. doi: 10.4435/BSPI.2023.03 [I.F.]
- VALLÉ, F., NOWAK, H., **KUSTATSCHER, E.**, ERKENS, S., ROGHI, G., MORELLI, C., KRAINER, K., PRETO, N., HARTKOPF-FRÖDER, C. 2023. Reconstructing Kungurian (Cisuralian, Permian) terrestrial environments with a megacaldera in the Southern Alps (N-Italy) using lithofacies analysis, palynology and stable carbon isotopes. *Rivista Italiana di Paleontologia e Stratigrafia* 129(1): 1–24. doi.org/10.54103/2039-4942/17938 [I.F.]
- NOWAK, H., **KUSTATSCHER, E.**, ROGHI, G. & VAN KONIJENBURG-VAN CITTERT, J.H.A., 2023. *In situ* spores of marattialean ferns from the Triassic in Central and Northern Europe. – *Review of Palaeobotany and Palynology*, 308: 104785. doi.org/10.1016/j.revpalbo.2022.104785 [I.F.]
- MAIR P.**, FALTNER F., TRATTER W. & ZEMMER F., 2023: Neue und bemerkenswerte Moosfunde für Südtirol (Provinz Bozen, Italien). III. Gredleriana 23: 17–26. DOI: 10.5281/zenodo.10221242
- RAVERA S., Puglisi M., Vizzini A., Totti C., Azzella M.M., Bacilliere G., Bolpagni R., Breuss O., Cogoni A., De Giuseppe A.B., Fačkovcová Z., Faltner F., Gheza G., Giordani P., Isocrono D., **Mair P.**, Malíček J., Marino P., Mayrhofer H., Nascimbene J., Ongaro S., Paoli L., Passalacqua N.G., Poponessi S., Puntillo D., Raimondo F.M., Sicoli G., Tratter W., 2023: Notulae to the Italian flora of algae, bryophytes, fungi and lichens: 15. *Italian Botanist* 15: 35–47. <https://doi.org/10.3897/italianbotanist.15.103781>

- BERTOLLI A., FESTI F., PAGITZ K., PROSSER F., TOMASI G. & **WILHALM T.**, 2023: Atlante della flora spontanea delle stazioni ferroviarie tra Verona e Innsbruck (Italia, Austria). Ann. Mus. Civ. Rovereto, 39: 43-68. DOI 10.53135/ANNMUSCIVROV20233903
- WILHALM T.**, SPÖGLER E., TRATTER W., SÖLVA E., LEITNER G., AICHNER G., HOLZER B., BACHMANN R., FUNDNEIDER A., MERLI M., ZEMMER F., KÖGL C., HILPOLD A., STOCKNER W., EBERT M., GEURDEN J.N., KIEBACHER T., MALLAUN M., PROSSER F., ROHWEDER K. & SCHWEIGKOFER H., 2023: Ergänzungen und Korrekturen zum Katalog der Gefäßpflanzen Südtirols (11). Gredleriana, 23: 33-67. DOI: 10.5281/zenodo.10054577
- ZERBE S., PETELKA J., BONARI G., **WILHALM T.** & SÄUMEL I., 2023: Traditionelle Heilpflanzen als kulturelle Schlüsselarten für Naturschutz und Ökosystemrenaturierung. Ergebnisse einer Studie in den Südtiroler Alpen. Naturschutz und Landschaftsplanung 55(5): 22-29. DOI: 10.1399/NuL.2023.05.02
- WILHALM T.**, 2023: Der Botaniker Rupert Huter und seine Verbindung zum Vinzentinum. Der Schlern, 97 (11): 84-94.
- CERESA F., BRAMBILLA M., KVIST L., VITULANO S., PES M., TOMASI L., PEDRINI P., HILPOLD A., **KRANEBITTER P.**, 2023: Landscape characteristics influence regional dispersal in a high-elevation specialist migratory bird, the water pipit *Anthus spinoletta*. Molecular Ecology Vol. 32, Issue 8. DOI 10.1111/mec.16853
- CERESA F., BRAMBILLA M., KVIST L., VITULANO S., PES M., TOMASI L., PEDRINI P., BETTEGA CH., ANDERLE M., HILPOLD A., **KRANEBITTER P.**, 2023: Restricted dispersal and inbreeding in a high-elevation bird across the 'sky islands' of the European Alps. Journal of Biogeography: 1-16. DOI:10.1111/jbi.14787
- KOMPOSCH CH. & **KRANEBITTER P.**, 2023: Vito Zingerle – Nachruf auf den Südtiroler Alpen-Arachnologen & Museumsdirektor. Gredleriana 23: 7-16. DOI: 10.5281/zenodo.10277648
- GEORG H. NIEDRIST H. G., HILPOLD A., **KRANEBITTER P.**, 2023: Positive Bestandsentwicklung der Koppe (*Cottus gobio* Linnaeus, 1758) zwischen 2000 und 2020 in den Gewässern Südtirols. Gredleriana 23: 161-169. DOI: 10.5281/zenodo.10116140

Populärwissenschaftliche Beiträge und Bücher

- KUSTATSCHER, E.** & ROGHI, G., 2023. La flora fossile delle Dolomiti / The fossil flora of the Dolomites. / Die fossile Flora der Dolomiten. – In: Spampani, M. (ed.) Geologia e fossili delle Dolomiti di Cortina e dintorni, 77-82 pp., Cortina.
- KUSTATSCHER, E.** & PICHLER, M., 2023. Erstarrt / Frozen in time. – In: Weissensteiner, K. (ed.), From Woods to Wood – A Monography on the state of being more, FranzLAB, Trilogy 1/3: 106–120.
- ORTNER J., RUELE A. & **WILHALM T.**, 2023: Pfroulschtaud und Tschuferniggele. Die mundartlichen Pflanzennamen Südtirols. Veröffentlichungen des Naturmuseums Südtirol Nr. 14. Folio-Verlag, Bozen-Wien, 392 S.

Poster und Vorträge (Tagungen)

- SCHNEEBELI-HERMANN, E., **KUSTATSCHER, E.**, 2023. Late Triassic palynomorphs from the Belchentunnel. Swiss Geoscience Meeting 2023, 17-18.09.2023, Mendrisio, CH. [Präsentation]
- VALLÉ, F., NOWAK, H., **KUSTATSCHER, E.**, ERKENS, S., ROGHI, G., MORELLI, C., KRAINER, K., PRETO, N., HARTKOPF-FRÖDER, C., 2023. *Palynology, lithofacies and stable isotopes reveal late Cisuralian terrestrial environments inside a megacaldera*. 4th International Congress on

- Stratigraphy STRATI23, 11-13th July Lille (France). Book of Abstracts, p. 421-422. https://strati2023.sciencesconf.org/data/pages/book_strati2023_en_vd.pdf. [Poster]
- VALLÉ, F., NOWAK, H., **KUSTATSCHER, E.**, ERKENS, S., ROGHI, G., MORELLI, C., KRAINER, K., PRETO, N., HARTKOPF-FRÖDER, C., 2023. *Kungurian environments and plant communities in the Athesian Volcanic Group (Southern Alps, N-Italy)*. 4th Palaeontological Virtual Congress, 8-22 May 2023. Book of Abstracts, p. 242. ISBN 978-84-09-51470-0. [Präsentation]
- TRÜMPER, S., RÖBLER, R., MORELLI, C., KRAINER, K., KARBACHER, S., VOGEL, B., ANTONELLI, M., SACCO, E. & **KUSTATSCHER, E.**, 2023. *The first Kungurian fossil forest reveals that Wetland conifers thrived in per-Tethyan Pangea*. 4th Palaeontological Virtual Congress, 8-22 May 2023. Book of Abstracts, p. 62. ISBN 978-84-09-51470-0. [Präsentation]
- KUSTATSCHER, E.**, VISENTIN, D., BRANZ, R. & SCHWEIGKOFER, M., 2023. *Caldera – Living with the Supervolcano (a special exhibition at the Museum of Nature South Tyrol)*. 4th Palaeontological Virtual Congress, 8-22 May 2023. Book of Abstracts, p. 62. ISBN 978-84-09-51470-0. [virtual field trip].
- NOWAK, H., **KUSTATSCHER, E.**, ROGHI, G. & VAN KONIJNENBURG-VAN CITTERT, J.H.A., 2023. In situ pollen of veltianean conifers from the Middle Triassic in Central Europe. – In: Vlachos, E., Crespo, V.D., Ríos Ibañez, M., Arnal, F.A.M., Gamonal, A., Cruzado-Caballero, P., González-Dionis, J., Guerrero-Arenas, R., and Sánchez García, A. (eds.), Book of Abstracts of the 4th Palaeontological Virtual Congress. 8.-22.05.2023, online. p. 258. [Präsentation]
- VALLÉ, F., NOWAK, H., **KUSTATSCHER, E.**, ROGHI, G., MORELLI, C., KRAINER, K., PRETO, N. & HARTKOPF-FRÖDER, C., 2023. Reconstruction of depositional environments in the Kungurian Megacaldera of the Athesian volcanic group: a multi-proxy approach. – In: Cherin, M., Collareta, A. (eds.), PALEODAYS Abstract Book. XXIII Edizione delle Giornate di Paleontologia, Lecce, 07.-09.06.2023. p. 79. Università del Salento, e-ISBN: 978-88-8305-196-8. DOI:10.1285/i9788883051968. [Präsentation]
- BRANZ, R. & **KUSTATSCHER, E.**, 2023. Cuticles: a world waiting to be discovered. – In: Cherin, M., Collareta, A. (eds.), PALEODAYS Abstract Book. XXIII Edizione delle Giornate di Paleontologia, Lecce, 07.-09.06.2023. p. 35, Università del Salento, e-ISBN: 978-88-8305-196-8. DOI:10.1285/i9788883051968. [Präsentation]
- TOMELLERI, I., WAGENSOMMER, A. & **KUSTATSCHER, E.**, 2023. Collezioni storiche: problematiche e strategie per la valorizzazione e comunicazione nel caso della Collezione Georg Gasser (1857-1931). – In: Cherin, M., Collareta, A. (eds.), PALEODAYS Abstract Book. XXIII Edizione delle Giornate di Paleontologia, Lecce, 07.-09.06.2023. p. 78. Università del Salento, e-ISBN: 978-88-8305-196-8. DOI:10.1285/i9788883051968. [Präsentation]
- ROSSI, V., IURINO, D.A., TERRANOVA, E., FORNASIERO, M., BERNARDI, M., SARDELLA, R. & **KUSTATSCHER, E.**, 2023. Impossible fossils: can soft tissues fossilize in volcanoclastic settings? – In: Cherin, M., Collareta, A. (eds.), PALEODAYS Abstract Book. XXIII Edizione delle Giornate di Paleontologia, Lecce, 07.-09.06.2023. p. 72. Università del Salento, e-ISBN: 978-88-8305-196-8. DOI:10.1285/i9788883051968. [Präsentation]
- KUSTATSCHER, E.**, TRÜMPER, S., RÖBLER, R., MORELLI, C., KRAINER, K., KARBACHER, S., VOGEL, B., ANTONELLI, M. & SACCO, E., 2023. The first Kungurian fossil forest reveals wetland conifers to thrive in peri-Tethyan Pangea. – In: Cherin, M., Collareta, A. (eds.), PALEODAYS Abstract Book. XXIII Edizione delle Giornate di Paleontologia, Lecce, 07.-09.06.2023. p. 55.

Università del Salento, e-ISBN: 978-88-8305-196-8. DOI:10.1285/i9788883051968. [Präsentation]

BRANZ R. & KUSTATSCHER, E., 2023. Cuticles: a world waiting to be discovered. – In: Cherin, M., Collareta, A. (eds.), PALEODAYS Abstract Book. XXIII Edizione delle Giornate di Paleontologia, Lecce, 07.-09.06.2023. p. 35. Università del Salento, e-ISBN: 978-88-8305-196-8. DOI:10.1285/i9788883051968. [Präsentation]

KUSTATSCHER, E. & NOWAK, H., 2023. Triassic macrofloras of the Julian and Carnic Alps. Geology and Paleontology of Friuli and adjacent areas Workshop - Museo Friulano di Storia Naturale Udine, 16-17.06.2023 - Abstract book: 27-29. [Präsentation]

MAZAHARI-JOHARI, M., DAL CORSO, J., ROGHI, G., KUSTATSCHER, E., MATHER, T., GIANOLLA, P., 2023. The Carnian Pluvial Episode in Tethys Realm: Insights from multiproxy paleoclimate data. In: GeoBerlin 2023; ID 367; 3-7.09.2023; Berlin. [Präsentation]

GOMEZ CORREA, M.A., GLIWA, J., KORN, D., KUSTATSCHER, E., PRINOTH, H., FOREL, M. B., FOSTER, W.J., 2023. Ostracods body size community evolution across the Permian/Triassic boundary at Seis/Siusi Section, Italy. In: Mémoires de Géologie 50 Across the end Permian "Great Extinction": from field studies to scientific results. 30-08.-02.09.2023 University of Lausanne, Switzerland. Mémoires de Géologie 50, 19. [Präsentation]

TRÜMPER, S., RÖBLER, R., MORELLI, C., KRAINER, K., KARBACHER, S., VOGEL, B., ANTONELLI, M., SACCO, E. & KUSTATSCHER, E., 2023. A fossil forest from Italy reveals that wetland conifers thrived in early Permian peri-Tethyan Pangea. 94th Meeting of the Paläontologische Gesellschaft, 18.-22.09.2023, Jena. [Präsentation]

WILHALM T., 2023: Invasive Neophyten, Vektoren und Probleme. Vortrag im Rahmen der Tagung "Informationstag invasive Neophyten" am 15. November 2023. Versuchszentrum Laimburg.

WILHALM T., 2023: Festuca. Vortrag im Rahmen des 3. Workshop di Botanica: Cartografia floristica del Nord Italia: l'endemismo. 8.-9. September 2023, Museo Civico di Rovereto.

WILHALM T. & SCHRATT-EHRENDORFER L., 2023: Data from the Floristic Mapping of Central Europe (FMCE) and its consequences for an Atlas Flora Alpina project. Atlas Flora Alpina - Kickoff Meeting, 10.-11. März 2023, Museo Cantonale di Storia Naturale, Lugano.

WILHALM T., 2023: Neophyten in Südtirol – ein unausweichliches Übel? Vortrag im Rahmen der 5. Fachtagung zur ökologischen Grünflächenpflege am 3.3.2023. Organisation: Versuchszentrum Laimburg, Stadtgärtnerei Meran und Gärten von Schloss Trauttmansdorff. NOI Techpark, Bozen.

Dataset

MORPURGO, M.; MARRONE, F.; CIUTTI, F.; CAPPELLETTI, C.; VORHAUSER, S.; ALBER, R.; DOSSENA, M.; SALMASO, N.; FONTANETO, D.; CAPUTO, L.; VECCHIONI, L. Distribution of the invasive jellyfish *Craspedacusta sowerbii* species complex (Cnidaria, Olindiidae) in Italy. Version 1.8. Consiglio Nazionale delle Ricerche - Istituto di Ricerca sulle Acque. Occurrence dataset 2023 <https://doi.org/10.15468/9t7ead>

Tagungen

- 8th International workshop on Collapse Calderas, 17–23.09.2023, im Naturmuseum Südtirol
- Geology and Paleontology of Friuli and adjacent areas Workshop, 16–17.06.2023, Museo Friulano di Storia Naturale Udine
- XXIII Edizione delle Giornate di Paleontologia, 07–09.06.2023, Lecce
- 4th Palaeontological Virtual Congress, 8–22.05.2023, online

5.6 Vermittlungstätigkeit

- 41 Abendvorträge, die in Präsenz, online und in hybrider Form durchgeführt wurden
- 15 Exkursionen (Ein Spaziergang entlang eines uralten Vulkans, Führung Geoparc Bletterbach, Wanderung zu Herdenschutzhunden, Pilzexkursion, etc.)
- Internationaler Museumstag/ICOM-Day: Angebote für Kinder und Erwachsene
- 15 „Eine Nacht im Museum“ (7 für Schulklassen) insgesamt: 247 Besucher*innen
- 13 „Gemeinsam ins Museum“ (122 Kinder)
- 67 Workshops (1168 Teilnehmer*innen)
- 11 (7 italienische + 4 deutschsprachige) Lehrer*innenfortbildungen
- Betreuung von 17 Betriebspraktika, 4 curricularen Praktika, 1 Orientierungspraktikum, 3 Sommerpraktika, 13 Praktikant:innen des YOU DO-Volontariatsprogramm des Jugenddienst Bozen
- Die Betreuung des „Arbeitskreises Flora von Südtirol“
- 4 „Sommerwochen“, 1 „Herbstwoche“, 1 „Winterwoche“ für 72 Grundschüler:innen
- 57 Vermittlungsformate, 555 durchgeführte Vermittlungen für 43 Kindergartengruppen, 303 Grundschulklassen, 145 Mittelschulen, 75 Berufs- und Oberschulen.
- Lange Nacht der Museen (4032 Besuchende)
- Diverse Unterhaltungsformate wie z.B. „Mord im Museum“ und „Ermittlungen im Museum“
- Teilnahme an externen Veranstaltungen (Festival „Le mille e una scienza“, Kinderfestival, Futurum, u.a.)
- Kostenloser Audioguide für die Dauerausstellung.

5.7 Wissenschaftliche Tätigkeit

*Betreute Student*innen*

- Susanna Piva (Sommerpraktikum)
- Roberta Branz (Sommerpraktikum, Msc thesis)
- Barbara Lanthaler (Sommerpraktikum)
- Federico Minotti (Sommerpraktikum)
- Marco Foggetti (Bsc thesis)
- Marlene La Bella (Sommerpraktikum)

Zusätzliche sonstige Projekte

- Mitarbeit (Steuerungsgruppe) beim Biodiversitäts-Monitoring Südtirol
- Mitorganisator der Plattform Biodiversität Südtirol
- Kooperation mit dem Amt für Natur: Monitoring der FFH-Arten Vögel, Fledermäuse, Amphibien und Reptilien
- Flora Dolomitica: Buchprojekt. In Zusammenarbeit mit Prof. Kjirsten Wayman (University of California), Andreas Hilpold.
- Flora Nationalpark Stilfserjoch. In Zusammenarbeit mit den Provinzen Trient und Sondrio.

- Exkursionsflora für Österreich und die Ostalpen: Buchprojekt. Koordinationsstelle für den italienischen Teil der neuen Exkursionsflora, die den ganzen Ostalpenraum umfasst. Bearbeitung einer Reihe von Gräsergattungen (Verschlüsselung, Informationen zu den einzelnen Arten).
- Arbeitsgruppe Trockenrasen (Aufbau einer Steuerungsgruppe zur Thematik/Problematik Trockenrasen, zusammen mit Amt für Natur, Abteilung Forst, Eurac Research, Uni Bozen und lokalen Verbänden)
- Ausrichtung des 17. EDGG-Feldworkshops in Südtirol (1.-11. Juni 2023) zusammen mit der Eurac und der Universität Bozen (European Dry Grassland Group, <https://edgg.org/home>)
- Mitglied der Fischerprüfungskommission der Autonomen Provinz Bozen.
- Ständiger Vertreter in der AKO (Arbeitsgemeinschaft für Kartographische Ortsnamenkunde) für Südtirol.
- Mitglied der Kommission Landschaftsfond der Autonomen Provinz Bozen
- Mitglied Führungsausschuss Naturpark Drei Zinnen
- Geoparc Bletterbach: Umbau Besucherzentrum, neue Beschilderung, Fortbildung Führer
- Naturparkhäuser: wissenschaftliche Betreuung bei Umbau von Ausstellungen
- Univ. Oregon, Field Course: Paläontologie der Dolomiten
- Univ. Virginia Tech Field Course: Perm-Trias Paläontologie
- B-A-U: Kunstprojekt mit Uriel Orlow

Laufende Forschungsprojekte

- Die Bunt-Schwingel (*Festuca varia* agg., Poaceae) in Südtirol und Nachbargebieten: Verbreitung, Abgrenzung, taxonomische Probleme und mögliche Entstehung der Sippen [Botanik]
- LIFEstockprotect [Zoologie]
- Forschungsfonds der Südtiroler Landesmuseen: DNA Barcoding der Kleinfischarten in Südtirol [Zoologie]
- Forschungsfonds der Südtiroler Landesmuseen „Sotto il fuoco – La conquista del sottosuolo in un supervulcano 280 milioni di anni fa” [Paläontologie]
- Forschungsfonds der Südtiroler Landesmuseen „MycoPB – Bekämpfungsstrategien von Pilzbefall an Pflanzenfossilien” [Paläontologie]
- Research Südtirol 2019 „Living with the supervolcano” [Paläontologie]
- Genetische Analyse der am Lodner geborgenen Steinbocküberreste mit der Fondazione Edmund Mach [Zoologie]

5.8 Sammeltätigkeit und Digitale Datenbank

Allgemein (alle Fachbereiche)

- Fertigstellung des Sammlungskonzeptes im Oktober 2023.
- Anstellung einer Sammlungsassistentin in Teilzeit.

Ankauf Sammlungen (alle Fachbereiche)

- Keine im Jahr 2023

Sammlung Geologie

Seit Juli 2023 ist die Stelle des/der Konservators/Konservatorin für Mineralogie und Petrographie am Naturmuseum unbesetzt. Das Verfahren zur Nachbesetzung wurde 2024 eingeläutet.

Sammlung Zoologie

Konservatorische Tätigkeiten:

- Betreuung zoologische Sammlungen im Naturmuseum (Bindergasse, Depot in der Vintlerstraße sowie in den Lagerräumen in Frangart und Untermais)
- Alkoholsammlung: Kontrolle
- Überprüfung/Erstellung Gutachten der Spinnensammlung Vito Zingerle
- Klimakontrolle: mittels Sensoren, digitale Aufzeichnung über das Programm testo Saveris 2: Sample Value in der Alkoholsammlung in den Kellerräumen.
- Entseuchung der Sammlungsräume (siehe konservatorische Tätigkeiten Botanik & Mykologie)
- Revision der Käfersammlung Alexander von Peez
- Restaurierung der Vogelsammlung Simon Ratschiller und Josef Rieder

Neuzugänge:

Leihverkehr:

- mumifizierter Hase, ausgestellt in der Ausstellung “Mummies of the World”

Sammlung Botanik & Mykologie

Konservatorische Tätigkeiten:

- Systematisches Einordnen von Neuzugängen und revidiertem Belegmaterial.
- Übersiedlung und systematische Ordnung eines Großteils der katalogisierten bryologischen Sammlung vom Sammlungsraum NMS ins Depot Vintlerstraße.
- Betreuung der Herbarien im Naturmuseum (Bindergasse und Depot Vintlerstraße)
- Laufende Revisions- und Bestimmungsarbeiten (eigenes Belegmaterial und solches von Dritten)
- Periodisches Einfrieren (-39°) von Moos-, Flechten- und Pilz- sowie Gefäßpflanzenbelegen
- Klimakontrolle: mittels zweier Thermohygrographen und PC-Software (Klimaanlage) im Sammlungsraum Zoologie u. Botanik, 4. Stock Museum, sowie einem Thermohygrographen im Depot im WOBI-Gebäude.
- Wartung Klimaschreiber, Kühltruhen, Sammlungsraumpflege.
- Schädlingsmonitoring mittels UV-Lampe und Fliegenleimfalle (Sammlungen, 4. Stock NMS) oder nur letztere in diversen Räumen; Schädlingskontrolle wöchentlich auf Sicht am Boden, Fenstern, Insektennetzen
- Entseuchung der Sammlungsräume mit vorwiegend biologischen Sammlungsbelegen: Sammlungsraum 4. Stock (Bindergasse) sowie Depot in der Vintlerstraße
- Präventiv gegen Insekten: Anbringung einer Filtermatte am Gitter des Lüftungskamins im Depot in der Vintlerstraße.

Neuzugänge:

- 530 Gefäßpflanzenbelege (davon 487 katalogisiert) aus drei Sammlungskonvoluten:
 - Studienherbar Edith Bucher (46 Belege)
 - Belegsammlung Arbeitskreis Flora von Südtirol (Schenkung: 150 Belege)
 - eigene Aufsammlungen (330 Belege)
- 370 Moosbelege (davon 345 katalogisiert):
 - 249 Laub- und Lebermoosbelege aus Südtirol und dem Ausland (Schenkung: A. Schäfer-Verwimp);
 - ca. 100 Belege (ca. 80 eigene Aufsammlungen, ca. 20 diverse Sammler);
- 2 Flechtenbelege (auch katalogisiert)
- 1 Pilzbeleg (auch katalogisiert)

Das Herbarium BOZ umfasst derzeit rund 150.000 Belege:

PVASC ca. 115.000 (davon katalogisiert: 61069 Belege Herbarium Huter + 49089 Herbarium NMS)

BRYO ca. 24000 (davon 20877 katalogisiert: 11260 Belege Herbarium Huter + 9617 Herbarium NMS)

ALG 252 (alle katalogisiert)

LICH 2808 (davon 1534 katalogisiert: 1364 Belege Herbarium Huter + 170 Herbarium NMS)

FUNG 460 (davon 157 katalogisiert: 144 Belege Herbarium Huter + 13 Herbarium NMS).

Leihverkehr:

- 6 Moosbelege zur Revision (5 davon aus dem Herbarium Huter) an die Univ. Graz

Sammlung Paläontologie

Konservatorische Tätigkeiten:

- Betreuung der Sammlungen im Naturmuseum (Heizraum, Bindergasse und Cavourstraße)
- Systematische Inventarisierung, Bestimmungs- und Revisionsarbeit an den im Haus befindlichen Fossilien
- Kontrolle Pilzbefall Sammlung im Naturmuseum
- Überprüfung von Sammlungen/Fundstellen aus der Bevölkerung: 8
- Klimakontrolle: mittels Sensoren, digitale Aufzeichnung über das Programm testo Saveris 2

Neuzugänge:

- Aufsammlung von Fossilien: ~100 Pflanzen- und Tierfossilien
- neue Holotypen/Paratypen in der Sammlung des NMS: 0

Leihverkehr:

- 9 Höhlenbärknochen (Mandibula, Conturines Höhle) für wissenschaftliche Bearbeitung an der Universität Malaga (Alejandro Castellon)
- 1 Baumstamm (Sinich): 3D scan für Kunstprojekt mit B-A-U
- 1 Platte mit Claraia und 1 Platte mit Korallen für Sonderausstellung im LUMEN
- 1 Platte mit Claraia für Dauerausstellung für Naturparkhaus Schlern-Rosengarten

Aquarien

Konservatorische Tätigkeiten:

- Vermehrung und Zucht von Meeresquallen (*Phyllorhiza punctata*), Steinkorallen, Scheibenanemonen, Seeanemonen (*Entacmaea quadricolor*) und Süßwasserfischen (*Squalius squalus* und *Cobitis bilineata*)
- Senkung der Nitratkonzentration (NO_3^-) im Salzwasser von Riffaquarium durch einen neuen Wirbelbettfilter mit Biopellets, der den Teilwasserwechsel und damit den Salz- und Wasserverbrauch reduziert hat.
- Im Riffaquarium Bekämpfung der schädlichen Seeanemone *Anemonia* cf. *manjano* durch gezielte Eingriffe und durch biologische Bekämpfung
- Im Riffaquarium Beschneiden von überwachsenen Steinkorallenkolonien
- Betreuung der Aquarien im Naturmuseum und tägliche Pflege der Fische, Amphibien, Korallen, Quallen und anderen Wirbellosen
- Kontrolle der Wasserqualität der Aquarien durch regelmäßige chemische und physikalische Analysen
- Reparaturen von zahlreichen und häufigen technischen Störungen der Aquarienanlagen: verschiedener Pumpen, Beleuchtung und Fernsteuerungssysteme der Aquarien

Sammlung Bibliothek

- Betreuung der Bibliothekarinnen
- Organisation des Schriftentauschs
- Einpflegen der Neuzugänge (Monographien) in PRIMO der Freien Universität Bozen
- Aufbinden von Zeitschriftenjahrgängen und Neuaufstellung im provisorischen Depot
- Neuzugänge: laufende Ankäufe, Schriftentausch
-

5.9 Datenbanken

Observer – naturkundliche Datenbank

Technische Verbesserungen und Anpassungen und in der damit verknüpften Adressdatenbank (Möglichkeit Dokumente hochzuladen).

Die naturkundliche Datenbank des Naturmuseums umfasste Ende 2023 1.555.374 Einzeldaten aus folgenden Quellen: Feldbeobachtungen, Belegdaten, Angaben aus der Literatur.

2023 kamen über alle Fachbereiche hinweg insgesamt 52.331 Daten hinzu. [neu hinzu 2023: BRYO 10.653, Lich 10, Fung 11, PVASC 12.518, Zoologie 28.117, PAL 421, PZO 459, MIN 95, MUS 0]

Internetportal „Flora Fauna-Web“:

- Relaunch florafauna.it (responsives Design).

Flurnamendatenbank

Kontinuierliche Anpassungen und Verbesserungen der Online-Version der Südtiroler Flurnamendatenbank auf *flurnamen.natura.museum*.

5.10 Bautätigkeit und außerordentliche Instandhaltung

Im Januar wurden alle Lüftungsgeräte mit neuen EC-Ventilatoren ausgetauscht. Zudem erfolgte der Austausch der Gefäße der Befeuchtungsgeräte Carel, wobei aus Gründen der Energieeinsparung diese noch nicht aktiviert wurden. Aufgrund erhöhter Feuchtigkeit im Keller mussten defekte Rauchmelder ausgetauscht werden.

Im Februar wurde im Depot Vintlerstraße eine Brandmeldeanlage sowie eine Einbruchmeldeanlage installiert. Wartungsarbeiten am Klimagerät wurden durchgeführt, einschließlich des Wechsels der Luftansaugfilter. Zudem wurde im Auftrag des Amtes für Bauhaltung der Aufzug repariert, indem der Schaltschrank ausgetauscht und eine neue Lichtschranke montiert wurden.

Im März wurden 45 Notlampen durch neue ersetzt, wobei auch zwei neue Lampen im Unterdach installiert wurden. Zuvor waren dort keine vorhanden. Des Weiteren wurde die Brandmeldeanlage und Einbruchmeldeanlage im Depot Vintlerstraße in Betrieb genommen.

Im April wurden verschiedene Wartungsarbeiten durchgeführt, darunter die Wartung der Eingangsschiebetür, der Elektroanlage und der Feuerlöscher. Es mussten 9 Feuerlöscher erneuert werden. Zusätzlich wurde die Erdungsanlage, die Brandmeldeanlage und die Einbruchmeldeanlage gewartet.

Im Mai wurde die Heizung außer Betrieb genommen und die Klimaanlage wieder befüllt und in Betrieb genommen. Dabei wurde ein Wasserverlust am Ausdehnungsgefäß festgestellt, woraufhin das Ausdehnungsgefäß ausgetauscht wurde. Im Depot Cavourstraße wurde das Füllventil eines Unterputzpülkastens ausgetauscht. Diverse LED-Lampen im Vortragssaal wurden repariert.

Im Juni wurden in allen Lüftungsgeräten der Büroräumlichkeiten in der Weggensteinstraße die Zu- und Abluftfilter ausgetauscht. Des Weiteren wurde bei einer Kühlmaschine für Ameisen der Kühlmittelwechsel durchgeführt und das Kühlwasser kontrolliert und nachgefüllt.

In den Sommermonaten begannen die Arbeiten zur Renovierung des Dachs, einschließlich des Austauschs der Dachziegel.

Im September wurde bei 2 Heizkörpern Ventile ausgetauscht.

Im November und Dezember wurde die Notbeleuchtung gewartet. Dabei wurde festgestellt, dass die Batterien ausgetauscht werden müssen. Im Depot Cavourstraße wurde die neue Beleuchtung montiert und die Notbeleuchtung installiert. Die Arbeiten am Dach wurden abgeschlossen und das Gerüst abgebaut.

5. Planetarium Südtirol

Tätigkeitsbericht 2023

5.1 Marketing/Werbung/Internetauftritt

- Newsletter Kampagne an ca. 1190 Abonnenten.
- Werbetotem im Bozner Lido (Sommersaison)
- Zusammenarbeit mit „Il Trentino die Bambini“ (Web und socials)
- Diverse Radio Interviews (RGW, Rai Südtirol, Radio italia anni 60)
- Diverse Aufnahmen und Interviews für RAI Südtirol und RAI Alto Adige
- Wöchentliche Zusendung des Planetariumsprogramms an die Tourismusvereine Südtirols in den Monaten Juni, Juli, August, September, Oktober. sowie an die Hotels des Eggentales
- Monatliche Artikel mit astronomischen Inhalten auf salto.bz
- Beauftragung Marketingagentur EWIDENZ zur Erstellung eines Medienplans und Betreuung der sozialen Netzwerke
 - o Reichweite: Facebook 256.000 Personen, Instagram 40.807 Personen

5.2 Versicherungen

Keine

Arbeitsschutz/Arbeitssicherheit

- Brandschutzkurs für eine Mitarbeiterin des Planetariums
- Erste-Hilfe-Kurs für eine Mitarbeiterin des Planetariums
- Defibrillatorkurs für eine Mitarbeiterin des Planetariums
- Kontrolle Erste-Hilfe-Koffer
- Überarbeitung und Aktualisierung des Dokuments zur Risikobewertung mit Leiter des Arbeitsschutzdienstes
- Eine Evakuierungsübung

Besucherzahlen

TOTAL: 12.712

Davon:

- Planetarium on Tour: 3.573
- Exkursionen: 419
- Workshops: 387
- Fortbildungen: 17
- Space Camp: 12

5.3 Ausstellungstätigkeit

Astronomie für alle – Wanderausstellung des „Haus der Astronomie“ in Heidelberg, Dez 2022 – Jun 2023

Ankauf/Lizensierung Fulldome-Shows

- Musikshow „Space Tour“ – Premiere am 21. Juli 2023
- Musikshow „The Dark Side Of The Moon“ - Pink Floyd – Premiere am 21. Juli 2023

5.4 Publikationstätigkeit

Keine.

5.5 Vermittlungstätigkeit

1. Allgemeine Vorführungen jeden Sonntag, ab Oktober 2023 jeden zweiten Sonntag aufgrund Personalmangel.
2. Planetarium on Tour: Mit einem mobilen Planetarium mehrere Vorstellungen in Südtirol durchgeführt: 143 Vorführungen (74x Grundschule, 12x Mittelschule, 9x Kindergarten, 48x Rest/Bibliotheken, Vereine)
3. Teleskop-Besuche an Schulen und Orten: Sand in Taufers (25 Personen) Schlanders (64 Personen)
4. Veranstaltung „Ausblick in die Vergangenheit“ in Zusammenarbeit mit dem Geoparc Bletterbach am 23.8.23 (60 Personen)
5. Sonderprogramm um die Weihnachtszeit (Himmelskinder) - bereits Ende November begonnen und am 8., 26. & 27. Dezember geöffnet
6. Im Sommer
 - 9 astronomische Freitage (Vorführung, Wanderung, Sonnenbeobachtung) für Touristen und Einheimische
 - 22 Zusatzvorführungen für Tourismusverein Eggental (dienstags) sowie am 15. August
 - 8 Raketen-Workshops für Familien
 - 14 Vorführungen für KiBa-, Jugenddienst- und Sommergruppen
 - 4 Workshops für KiBa-, Jugenddienst- und Sommergruppen
7. Jubiläum: 10-Jahre Planetarium Südtirol am 21. Juli 2023 mit Vorführungen, Workshops und Teleskop Beobachtungen
8. Perseiden Nacht mit Vorführungen und Teleskop-Beobachtungen am 10. August 2023
9. Naturmuseum Sommerwoche (4 x) mit Vorführung und Raketen-Workshop am Freitag
10. 3 Geburtstage für Kinder von 6 bis 10 Jahren und Erwachsene (Vorführung und Workshop)
11. 2 Fortbildungen (2x mit Lehrpersonen im Februar und Oktober 2023) Planetarium on tour für Vermittler*innen und Lehrer*innen zu wissenschaftlichen Themen und Methoden der Kommunikation.
12. Insgesamt 337 Vorstellungen mit diversen thematischen Inhalten - im Jahr 2023 haben 92 Schulklassen (54x Grundschule, 21x Mittelschule und 17x Oberschule) das Planetarium besucht.
13. „Festival della Scienza“, Vorführung mobiles Planetarium, ca. 450 Personen – 11. & 12. November 2023

14. Space Camp mit dem Jugenddienst Bozen Land – 30.07.2023 - 05.08.2023

5.6 Wissenschaftliche Tätigkeit

*Betreute Schüler*innen und Student*innen*

- Lukas Orion, Astronomie Student der Universität Wien – Landespraktikant
- Simone Spedicato, Astronomie Student der Universität Wien – Landespraktikant
- Fabian Vikoler – Student Grundschullehramt Uni Bozen (Praktikum 1 Tag)

Laufende Forschungsprojekte

- „Südtirol leuchtet“: Erfassung und Monitoring der Lichtverschmutzung in den Städten Meran und Bruneck, sowie am Standort der Sternwarte Max Valier. Projekt beim Forschungsfond des Betriebs Landesmuseen eingereicht und genehmigt.

5.7 Sammeltätigkeit und Digitale Datenbank

Keine.

5.8 Bautätigkeit und außerordentliche Instandhaltung

- Außerordentliche Reparatur eines Projektors aufgrund eines defekten Frontend Processor Boards.
- Außerordentliche Wartung der Soundanlage um Rauschen aus L-Speaker zu entfernen.

6. LANDESMUSEUM BERGBAU

6.0. Modernisierung

Die seit mehreren Jahren laufenden Maßnahmen im Bereich der Modernisierung wurden auch im Jahr 2023 fortgesetzt und betrafen insbesondere den IT-Bereich und die Nutzung digitaler Arbeitstools sowie die Vernetzung zwischen den Standorten. Um effizienter digital arbeiten zu können wurden den Mitarbeitenden die Teilnahme an diversen Workshops zur optimalen Nutzung der zur Verfügung stehenden Kommunikationsplattformen wie MS Teams angeboten. Die Maßnahmen im Bereich der Modernisierung im Digitalbereich wurden auch 2023 fortgesetzt, dies nicht zuletzt durch den Ankauf neuer Gerätschaften und der Verbesserung von Arbeitsflüssen.

Der Museumsstandort Ridnaun konnte endlich an das Glasfasernetz angeschlossen werden, was zu einer erheblichen Verbesserung des Internetzugangs für die Mitarbeitenden geführt hat, auch wenn nicht mehr alle technischen Herausforderungen bis Jahresende gelöst werden konnten.

Am Standort in Prettau wurde ein zusätzlicher Drucker für die Eintrittskarten des Klimastollens angeschafft, um die Besuchende ohne größere Wartezeiten betreuen zu können. Um die Betreuung der Besuchenden zu optimieren, wurde das bestehende Online-Buchungs- und Reservierungsprogramm verbessert und um die Möglichkeit der Mehrtages-Buchung für den Klimastollen erweitert. Zudem wurden Rabatt-Codes für Inhabenden der Museumobilcards, Gäste- und Museumcards, sowie für Gäste der Unterkünfte des Vereins Respiration aktiviert.

Der neue Server für den Standort Prettau wurde im Jahr 2023 in Betrieb genommen und modernisiert somit die intra- und interlokale Kommunikation und Speicherung der Daten.

6.1. Marketing/Werbung/Internetauftritt

Werbung und Öffentlichkeitsarbeit:

Der Schwerpunkt der Werbemaßnahmen lag auch im Jahr 2023 auf der Bewerbung von Veranstaltungen. Daneben wurden Image-Kampagnen für die vier Standorte und das gesamte Museum durchgeführt. Hierfür wurde in lokalen und überregionalen Zeitungen und Zeitschriften inseriert, sowie über diverse Radiosender Werbespots ausgestrahlt. Weiters wurden die Veranstaltungen über bezahlte Facebook-Kampagnen, Social Media Posts und Web-Kampagnen beworben.

Besonderes Augenmerk wurde 2023 auf die zwei Jubiläen gelegt: 30 Jahre Standort Ridnaun, 20 Jahre Klimastollen. Zu diesem Anlass wurden eigene Embleme/Logos entwickelt, welche auf jeglichen Kommunikations-Grafiken der jeweiligen Standorte zu sehen waren.

Erstmals wurde im Marketing auch verstärkt auf Video-Marketing gesetzt: In Zusammenarbeit mit ExoVisual Media sind ein Kinospot sowie Image-Filme für die vier Standorte entstanden. Der Kinospot wurde in sämtlichen Kinosälen Südtirols über die Sommermonate hinweg ausgestrahlt. Die Image-Filme waren bis Jahresende nicht ausstrahlungsfertig, weswegen diese Kampagnen auf das Folgejahr verschoben wurden.

Der Arbeitsfluss im Marketing konnte durch die Optimierung des Redaktions- und Medienplans verbessert werden.

Die Sozialen Kanäle des LMB (Instagram, Facebook, YouTube und Google Business) wurden verstärkt bespielt und dienten als Kommunikationsgrundlage für diverse Kampagnen, darunter auch neu konzipierte Kampagnen unter dem Titel „Aufgelesen – Raccolta“ und „Monday Mining Fact“. Web-Exclusives, wie Videos zur Eröffnung, zu den genannten neuen Kampagnen und der Vortragsreihe des LMB wurden auf YouTube veröffentlicht.

Erstmals setzte das Museum auch auf Influencer-Marketing in Zusammenarbeit mit dem Südtiroler Social-Media Influencer „Buono Memes“, der mittels eines Community-Events eine verbreitete Zielgruppe für die Klangbäder ermöglichte.

Die vier Maskottchen Snevi, Rocki, Skribbi und Kupfi wurden für diverse Veranstaltungen genutzt. Die Homepage wurde ausgebaut und teils erneuert, weitere Unterseiten hinzugefügt, und die Seite der Nutzerfreundlichkeit und Zugänglichkeit halber angepasst.

Neben Pressemitteilungen zu Programmen und Veranstaltungen wurden monatliche Newsletter sowie Einladungen für Veranstaltungen über das Newsletter-Tool „Cleverreach“ an Zielgruppen versandt (aktuell 857 Abonnierte).

Im Laufe des Jahres wurden 34 Journalistinnen und Journalisten an den Standorten betreut. Die wichtigsten Werbekooperationen des Landesmuseums Bergbau waren 2023 die Museumsmobilcard und das Abo+, das kostenlosen Eintritt für alle Schülerinnen und Schüler sowie Studentinnen und Studenten in den Sommerferien ermöglicht.

Die Sonderausstellung des Landesmuseums Bergbau, „Spitzen statt Sprengen – Bergbau und Klöppelkunst“, steht auf der Homepage digital dreisprachig zur Verfügung. Auch die vergangene Sonderausstellung „Menschenbilder“ sowie die Vorträge der Vortragsreihe sind auf der Homepage abrufbar.

Foto- und Filmmaterial des LMB wurde zur Nutzung für Zeitungen, Zeitschriften, Blogs und andere journalistische Tätigkeiten zur Verfügung gestellt.

In Zusammenarbeit mit dem Fotografen Alan Bianchi und internen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurden ausgewählte Veranstaltungen des LMB fotografisch dokumentiert.

Im Zuge der laufenden Erneuerung des Leitsystems wurden Schilder an den vier Standorten und die Text-Tafeln im Erdgeschoss in der Dauerausstellung am Standort Ridnaun erneuert. Im Zuge der Bemühungen für ein nachhaltiges Produktsortiment in den Museumsshops wurde die Produktpalette weiter verfeinert, erweitert und angepasst.

6.2. Ausstellungstätigkeit

2023 konnte die Ausstellung „Spitzen statt Sprengen – Bergbau und Klöppelkunst“ am Standort in Steinhaus eröffnet werden. In dieser Ausstellung geht es um die Tatsache, dass nach der Schließung des Bergwerks in Prettau 1893/94 viele Bergarbeiter ihren Verdienst verloren und das Spitzenklöppeln zum Rettungsanker für die von Armut bedrohten Familien wurde, der ihnen das Überleben sicherte. Klöppelspitzen standen damals als modische Zierelemente hoch im Kurs und fanden guten Absatz. Die Ausstellung war bis zum Ende der Saison zu sehen und wird auch im Jahr 2024 zu sehen sein.

Am Standort in Ridnaun wurde 2023 der erste Raum der Dauerausstellung im Erdgeschoss neu eingerichtet. Die bescheidenden Vitrinen wurden zwar größtenteils beibehalten, doch wurden die Exponate neu geordnet und teilweise ausgetauscht. In der zentralen Vitrine wurde die „Freiberger

Bergparade“, eine Figurengruppe, die mit dem Bergbau am Schneeberg und in Ridnaun in keinem Zusammenhang steht, durch Objekte ersetzt, die den Abbau und die Aufbereitung der Erze vom Schneeberg thematisieren. Sämtliche Beschriftungen wurden erneuert.

Im Dachgeschoss der Dauerausstellung wurde die dort ausgestellte Münzsammlung an den Leihgeber, das Vinzentinum in Brixen, zurückgegeben, da sie thematisch nicht in diesen Raum mit den Mineralien passte. Ende des Jahres wurde auch mit dem Umbau der Vermessungsausstellung begonnen: die Bergbaugeräte, die hier ohne näheren Zusammenhang ausgestellt waren, wurden durch eine Figurengruppe ersetzt, die die Vermessung eines Stollens darstellt.

Mit Geldern aus dem Nachtragshaushalt wurde ein Klimagerät für die Dauerausstellung in Ridnaun angekauft. Dieses wurde nach Saisonsende im Untergeschoss des Museumsgebäudes bei der Vitrine mit dem Pferd eingebaut, um die konservatorischen Probleme mit der Feuchtigkeit zu lösen.

6.3. Vermittlungstätigkeit

Anzahl der durchgeführten Führungen:

- Standort Schneeberg: 71 Ganztagestouren, davon 39 ab dem Ridnaun-Tal
- Standort Ridnaun: 1.223, davon 32 Tagestouren „Abenteuer Schicht“, zuzüglich 39 Tagestouren zum Schneeberg
- Standort Prettau: 1.599 Museumseinfahrten, zzgl. 374 Einfahrten in den Klimastollen
- Standort Steinhaus: 9, davon 3 Dorfführungen und 6 Führungen in den Ausstellungen

Gesamt durchgeführte Touren: 2.902

Bei den Vermittlungs- und Führungsangeboten an den vier Standorten handelt es sich um Angebote mit unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten. Soweit möglich sind die Führungsangebote behindertengerecht gestaltet, was in den einstigen Bergwerksstollen aufgrund der Gegebenheiten nicht immer möglich ist. Spezielle Programme für Kinder, Familien und Schulklassen, sowie Halbtages- und Ganztagesexkursionen unter und über Tage wurden angeboten.

Das didaktische Programm mit dem Titel „Schätze der Erde“ wurde neben dem Angebot „Museum ist Klasse“ für Schulklassen wieder durchgeführt.

Für die Standorte Prettau und Schneeberg sind Audioguides verfügbar und über die kostenlose Mobil-Applikation „Hearonymus“ abrufbar.

6.4. Veranstaltungen

Die Standorte Ridnaun, Steinhaus und Prettau wurden am 6. April für die Museumssaison 2023 wiedereröffnet. Der Standort Schneeberg öffnete wieder am 15. Juni.

Am 15. Februar wurde die Publikation „Bergbau in Tirol“ im Museum Eccel Kreuzer vorgestellt.

Am 9. Und 10. April fand die Ostereiersuche in den Stollen am Standort Ridnaun und Prettau statt. Die teilnehmenden Kinder konnten dabei sowohl Schokoladeneier (Fairtrade) als auch kleine Gadget-Geschenke finden.

Jeden Mittwoch im Mai und Juni wurden die Klangbäder im Klimastollen in Zusammenarbeit mit den Tourismusvereinen Ahrntal und Sand in Taufers veranstaltet.

Zum Anlass des Internationalen Museumstags am 21. Mai mit dem Thema „Museen, Nachhaltigkeit und Wohlbefinden“ konnten Besuchenden im Klimastollen von Prettau an kostenlosen Yoga-Einheiten teilnehmen, am Standort Ridnaun hingegen an der Sonderführung „G’sund“ mit Alfred Braunhofer, einem ehemaligen Arbeiter in der Erzaufbereitungsanlage von Maiern, der insbesondere von den gesundheitlichen Folgen der Bergarbeit erzählt hat.

Am 20. und 27. Mai wurden kostenlose Schnuppereinheiten im Klimastollen angeboten.

Vom 16. Juni bis 13. Juli wurde die Sonderausstellung des Künstlerkreises Haar am Standort Steinhaus gezeigt. Künstlerinnen und Künstler der Partnergemeinde des Ahrntals stellten dabei ihre malerischen und plastischen Werke dar.

Am 2. Juli bot das Areal vor dem Poschhausstollen Schaubühne für das Konzert des Ensemble „La Litanie des Cimes“ im Rahmen des Südtirol Jazzfestival.

Die Sonderausstellung „Spitzen statt Sprengen“ wurde am 28. Juli mit einer Feierlichkeit und Umtrunk sowie einer Führung der Kuratorin und des Kurators eröffnet.

Am 30. Juli fand am Standort Ridnaun das jährliche Knappenfest mit Messe zum Gedenken an lebende und verstorbene Knappen und Mitarbeitende des LMB und anschließenden Knappenspielen statt. Im Zuge dieser Veranstaltung wurde auch das 30-jährige Jubiläum des Standortes gefeiert.

Am 15. August fand der Kirchtag am Schneeberg statt.

Die Veranstaltung „Sagenhafte Bergbauwelt“, ein Sagentag im LMB für Kinder, bei dem Legenden aus der Bergbauwelt erzählt und in der Bastelecke nachgestaltet werden, fand am 27. August am Standort Prettau statt.

Zur Feier des Jubiläums des Klimastollens wurde die Veranstaltungsreihe „Musik Atmen“ konzipiert, die aus fünf Konzerten mit anschließender Verkostung regionaler Produkte besteht. Nachfolgend die Termine und Partner:

- 10. September: Konzert von „unknown brass“ und „de cater“, Verkostung von hausgemachten Produkten des Bäuerinnenverbands Prettau
- 17. September: Konzert der Knappenkapelle Prettau und Verkostung von Graukäse, Butter und Brot der Fuchsalp Prettau
- 24. September: Konzert von Hubert Dorigatti und seinen Schülerinnen und Schülern, Verkostung von Kuchen und Apfelstrudel der Konditorei Christian sowie Kräutertees der Kräuterwiese Prettau
- 8. Oktober: Konzert von „Titlā“ und Verkostung von BBQ-Gerichten zubereitet von den Männern im Gluttausch
- 15. Oktober: Konzert von „Oachale fan Toule“ und Verkostung von Stollenkäse (gereift im St. Ignaz-Stollen des Bergwerks Prettau) und anderen Käse-Sorten produziert von Helmut Großgasteiger (Kleinstahlhof) und Bieren der Brauerei GustAhr.

Am 1. Oktober wurden Pensionistinnen und Pensionisten an den Standort Steinhaus geladen, um an einer kostenlosen Führung in der Sonderausstellung teilzunehmen. Beim anschließenden Umtrunk mit Kaffee und Kuchen wurde das Klöppelhandwerk von den Mitgliedern des Klöppelvereins Prettau vorgeführt. Ehemalige Knappen erzählten von ihrer Tätigkeit im Kupferbergwerk Prettau.

Die Veranstaltung „Spuk im Stollen“ wurde am 28. Oktober in Zusammenarbeit mit dem Krampus-Verein Ridnaun durchgeführt. Verkleidete Kinder und ihre Eltern nahmen an einer schaurigen Tour im Schaustollen und einem anschließenden Umtrunk in der Knappenstube teil.

Am 3. Dezember wurde am Standort Prettau die Messe zum Fest der Heiligen Barbara gefeiert. Sie wurde von der Musikkapelle Prettau mitveranstaltet. Anwesende konnten anschließend auch am Umtrunk in der Ignazstube teilnehmen.

6.5. Publikationstätigkeit

Aufgrund der besonderen Situation am Landesmuseum Bergbau, das durch das ganze Jahr 2023 ohne Führungsfigur war, standen keine personellen Ressourcen für die Betreuung hauseigener Publikationen zur Verfügung.

6.6. Wissenschaftliche Tätigkeit

Vom 30. März bis 1. April war das Landesmuseum Bergbau zusammen mit dem Südtiroler Landesarchiv und den Universitäten München und Innsbruck Veranstalter der Fachtagung „Clausä“ in Klausen mit dem Thema „Neue Forschungen zu Säben“. Die live übertragenen Vorträge sind online über den YouTube-Kanal des Museums sowie auf der Homepage des LMB verfügbar.

Vom 27.-29. September 2023 fand in Brixen die Tagung „Bauernkrieg im Vergleich. Tirol und Thüringen“, organisiert vom Diözesanarchiv Brixen in der Hofburg Brixen, den Mühlhäuser Museen und dem Kompetenzzentrum für Regionalgeschichte, statt an welcher sich das Landesmuseum Bergbau mit dem Vortrag „Fron, Faktoren, Freiungen. Die Rolle des Bergbaus im Tiroler Bauernkrieg“ durch den wissenschaftlichen Kurator Armin Torggler beteiligte.

Gemeinsam mit dem Naturmuseum Südtirol wurde ein Forschungsprojekt zum industriellen Porphyrrabbau im Südtiroler Unterland ausgearbeitet und beim Forschungsfonds der Landesmuseen eingereicht. Das Forschungsprojekt wurde mit einem Beitrag gefördert. Ziel des Projekts ist es, die Anfänge des industriellen Porphyrrabbaues näher zu beleuchten und zu klären, wer die treibenden Unternehmerfamilien waren, welche Wirtschaftsmodelle und Unternehmensformen diese Form des Bergbaus prägten, wie die administrativen und rechtlichen Rahmenbedingungen für diese Form des Abbaus aussahen und wie sie sich vom 19. zum 20. Jahrhundert veränderten, wie der Porphyrrabbau technisch ablief und welche Auswirkungen der Porphyrrabbau auf die lokale Wirtschaft, die Sozialstrukturen und die Arbeitsmigration im Unterland hatte. Beteiligt sind u.a. Armin Torggler, wissenschaftlicher Kurator am Landesmuseum Bergbau und Projektleiter, Evelyn Kustatscher, Paläontologin am Naturmuseum Südtirol, Volkmair Mair und Ulrich Obojes vom Landesamt für Geologie und Baustoffprüfung, Paolo Ferretti, Geologe und Mineraloge am MUSE und Georg Neuhauser, Historiker an der Universität Innsbruck.

Am Schneeberg konnte 2023 die das Gebäude „Untere Knappenkaue“ digital vermessen dokumentiert werden. Die wissenschaftliche Dokumentation dient als Grundlage für die anstehenden Restaurierungsmaßnahmen.

6.7. Vortragsreihe

Die Reihe der Fachvorträge zu diversen Bergbauthemen wurden auch 2023 fortgesetzt. Diese werden sowohl online auf dem YouTube-Kanal des Museums übertragen als auch aufgezeichnet und auf der Homepage des Landesmuseums Bergbau eingestellt. 2023 wurde folgender Vortrag organisiert:

7. Juni: „Bergbau im All“ von David Gruber (Naturmuseum Südtirol) in der Direktion des Landesmuseums Bergbau in Brixen.

6.8. Sammeltätigkeit und Sammlungspflege

Die Arbeiten zur Inventarisierung und Katalogisierung der Sammlungsbestände an den vier Standorten des Landesmuseums Bergbau wurden auch 2023 vorangetrieben. Die erhobenen Daten wurden mittels Datenbank katalogisiert und die Angaben zu Zustand und Provenienz der Objekte wurden vervollständigt. Als nächster Schritt sollen sie in die Datenbank AdLib übernommen und über das Online-Portal KiS (Kulturgüterportal Südtirol) freigeschaltet werden. Zudem erfolgten Arbeiten am umfangreichen Fotoarchiv und an der Erhebung des Diabestandes. Die aktuelle Anzahl der inventarisierten Sammlungsobjekte beträgt 4.500.

In der Fachbibliothek wurden die Katalogisierungsarbeiten in Zusammenarbeit mit dem Bibliotheksverband und dem Amt für Bibliotheken und Lesen der Provinz fortgesetzt. Die aktuelle Anzahl der katalogisierten Bände beträgt 3.900.

6.9. Kooperationen und Beratungen

Für die Zusammenarbeit mit dem Verein Respiration (Respiration Health Hotels) im Hinblick auf die Gästeeinfahrten in den Klimastollen wurde eine neue Vereinbarung ausgearbeitet, die für die Museumssaison 2023 gilt.

6.10. Bautätigkeit

Im Laufe des Jahres wurden in Zusammenarbeit mit dem Amt für technische Gebäudeerhaltung und der Forstbehörde zahlreiche Instandhaltungsarbeiten, Sicherungsarbeiten, Renovierungen und Wartungen an den Gebäuden und den technischen Anlagen im Bergrevier Schneeberg, dem Museumsarealen in Ridnaun und Prettau und in den für die Besuchenden zugänglichen Stollen durchgeführt.

- Wartungsarbeiten am Wasserkraftwerk am Schneeberg
- Reparaturarbeiten am Wasserspeicherbecken für das E-Werk Schneeberg
- Erneuerung der Holzzäune im Erzrevier Schneeberg
- Instandhaltung der Funkanlage im Poschhausstollen

- Wartungsarbeiten im Poschhausstollen
- Sicherungsarbeiten am historischen Schneekragen vor dem Mundloch des Poschhausstollen
- Ausbesserungsarbeiten und teilweise Erneuerung des Straßenbelags der Zufahrtsstraße zum Poschhausstollen nach den Winterschäden
- Instandhaltungsarbeiten des historischen Lagergebäudes in Ridnaun
- Planungsarbeiten zur Erneuerung der Brandschutzanlage in Ridnaun
- Reparatur und Wartung der Nutzfahrzeuge am Standort Ridnaun
- Wartungsarbeiten an der Wasserstube in Ridnaun
- Instandhaltung des oberen Erzweges in Richtung Mareit
- Abschluss der Gleissanierung im Ignazstollen in Prettau
- Erneuerung der Kommunikationsanlage im Ignazstollen in Prettau
- Wartung der Pumpenanlage im Erzherzog-Johann Schacht in Prettau
- Wartung der Zementkupferanlage in Prettau
- Brückensanierung in Ridnaun

6.11. Versicherungen

Die Gebühren für die Versicherungen wurden direkt über die Buchhaltung des Betriebes Landesmuseen bezahlt.

6.12. Arbeitsschutz/Arbeitssicherheit

Im Laufe der Saison 2023 wurden die Mitarbeitenden an den Standorten und in der Direktion über die Brandschutzmittel und die Fluchtwege informiert. In der Direktion in Brixen wurde eine Räumungsübung durchgeführt.

Die musealen Strukturen wurden mit den erforderlichen Gerätschaften, Arbeitskleidung usw. und Schutzausrüstungen (Handschuhe, Staubmasken, Schutzbrillen/Visiere) sowie Gehörschutz und Helme für die Arbeit der Vermittlerinnen und Vermittler im Stollen ausgestattet.

Die Mitarbeitenden in Prettau und Ridnaun wurden im Umgang mit den Grubenbahnen und den Weichenstellungen geschult.

Die Sicherheit der einzelnen Grubengebäude wurde im Rahmen von Stollenbegehungen des Amtes für Geologie und Baustoffprüfung periodisch durchgeführt. Weiters erfolgte auch die jährliche Wartung und Kontrolle der Grubentelefone, der Funk- und Elektroanlagen.

6.13. Besucherzahlen

Standort Schneeberg: 13.000 (geschätzt aufgrund der Daten der Schutzhütte)

Standort Ridnaun: 24.688

Standort Prettau: 29.595, zzgl. 4.465 Klimastollen

Standort Steinhaus: 4.663

Statistik über die Besuchenden:

Ridnaun

8.689 Einzelpersonen, davon 7.539 Erwachsene, 859 Seniorinnen und Senioren, 293 Studierende.

2.559 Familien mit 10.206 Personen, davon 4.680 Erziehungsberechtigte, 4.829 Kinder und 697 Schülerinnen und Schüler sowie Studierende >16.

85 Schulklassen mit 3.060 Teilnehmenden, davon 973 Lehrpersonen, 2.807 Schülerinnen und Schüler; 25 Schulklassen (630 S., 84 LP) der Grundschule, 28 Schulklassen (886 S., 80 LP) der Mittelschule, 30 Schulklassen (1238 S., 87 LP) der Oberschule, 2 Schulklassen (53 S., 2 LP) „andere und Berufsschulen“

2.733 Gruppenteilnehmende, davon 1.240 Erwachsene, 217 Seniorinnen und Senioren, 1.276 Kinder

Prettau – Eintritt in den St. Ignaz-Stollen nur im Rahmen von Führungen

10.282 Einzelpersonen, davon 8.141 Erwachsene, 2.001 Seniorinnen und Senioren, 140 Studierende.

3.883 Familien mit 14.442 Personen, davon 7.002 Erziehungsberechtigte, 6.816 Kinder und 624 Schülerinnen und Schüler sowie Studierende >16.

111 Schulklassen mit 2.125 Teilnehmenden, davon 205 Lehrpersonen, 1.920 Schülerinnen und Schüler; 36 Schulklassen (581 S., 81 LP) der Grundschule, 32 Schulklassen (625 S., 61 LP) der Mittelschule, 41 Schulklassen (681 S., 60 LP) der Oberschule, 2 Schulklassen (33 S., 3 LP) „andere und Berufsschulen“

2.746 Gruppenteilnehmende, davon 1.430 Erwachsene, 329 Seniorinnen und Senioren, 987 Kinder

Prettau – Klimastollen

3.642 Einzelpersonen, davon 2.422 Erwachsene, 1.192 Seniorinnen und Senioren, 28 Studierende

256 Familien mit 823 Personen, davon 395 Erziehungsberechtigte, 427 Kinder und 1 Schülerinnen und Schüler sowie Studierende >16

Steinhaus

2.631 Einzelpersonen, davon 1.726 Erwachsene, 795 Seniorinnen und Senioren, 110 Studierende

485 Familien mit 1.848 Personen, davon 909 Erziehungsberechtigte, 859 Kinder und 80 Schülerinnen und Schüler sowie Studierende >16

7 Schulklassen mit 151 Teilnehmenden, davon 17 Lehrpersonen und 134 Schülerinnen und Schülern; 1 Schulklasse (18 S., 3 LP) der Grundschule, 3 Schulklassen (76 S., 8 LP) der Mittelschule, 3 Schulklassen (40 S., 6 LP) der Oberschule

31 Gruppenteilnehmende, davon 24 Erwachsene, 7 Kinder

7. Volkskundemuseum 2023

7.1. Marketing/Werbung/Internetauftritt

Imagewerbung für die Zielgruppen Familien, Schulklassen, Besucher und Besucherinnen aus der Region (Nord-, Süd-, Osttirol, Trentino).

Zur Umsetzung des Medienplans gehörten:

Freischaltung der inventarisierten Museumsobjekte auf KIS

Betreuung Benchmarking

Betreuung Homepages, Facebook- und Instagram-Seiten

Umstellung auf neue E-Mail-Adressen (@volkskundemuseum.it, @weinmuseum.it, @wolfsthurn.it)

Organisation Film- und Fotoshootings (Auswahl):

Volkskundemuseum: Aufnahmen für Videoclips

Aufnahmen für Podcast Dolomiti Superski

Weinmuseum: Werbeaufnahmen für IDM

Jagdmuseum: TGR Bolzano, „Alto Adige, il gioiello barocco di Castel Mareta“

7.2. Versicherungen

Versicherungen für Dauerleihgaben

7.3. Arbeitsschutz/Arbeitssicherheit

Ernennung Notfalleinsatzgruppen nach Besuch von Brandschutz- und Erste-Hilfe-Kursen, Aktualisierung der Evakuierungspläne in Zusammenarbeit mit den örtlichen Freiwillen Feuerwehren, Überarbeitung und Aktualisierung der Anlagen für die Risikobewertungen, Organisation und Verteilung der erforderlichen Schutzkleidung (u.a. Handschuhe, Visiere und Gehörschutz); digitale Grund- und Auffrischkurse Arbeitssicherheit; Beginn Erstellung Kulturgüterschutzplan
Volkskundemuseum: Einbau von zwei Brandschutztüren im Eingangsgebäude
Vollprobe der FF Dietenheim im Museumsgelände

7.4. Besucherinnen/Besucher

Volkskundemuseum: 21.921

Weinmuseum: 7.333

Jagdmuseum: 14.222

Das Weinmuseum öffnete am 1.4. und schloss am 11.11.,

das Volkskundemuseum öffnete am 15.4. und schloss am 31.10.,

das Jagdmuseum öffnete am 15.4. und schloss am 15.11.

7.5. Ausstellungstätigkeit

Volkskundemuseum: Einbau von insgesamt elf Kurzfilmen in Hauptausstellungen und bei Gebäuden im Freigelände, abspielbar über einen QR-Code (z. B. im Ansitz Mair am Hof bei den Krippen, an der Almhütte, bei Getreide- und Wollemühle)

Jagdmuseum: „Von Herrschaften und Haarprachten. Geschichte der Frisur im 18. und 19. Jahrhundert“, in Zusammenarbeit mit Fabas Hair Academy Bozen

Leihen: Südtiroler Archäologiemuseum, Bozen, Sonderausstellung „PAST FOOD – 15.000 Jahre Ernährung“, vom 28.11.2023 bis 3.11.2024 (2 Objekte)

7.6. Publikationstätigkeit

Wissenschaftliche und populärwissenschaftliche Beiträge von Mitarbeiterinnen:

Stocker Barbara, Traditionelles Handwerk heute. In: Tiroler Chronist 166/2023, S. 3–5.

Stocker Barbara, Untersulzner Alexandra, Das Klöppeln – Hausgewerbe, Lohnarbeit und Unterrichtsfach. Streifzüge durch die Geschichte der Spitzenherstellung. In: Der Schlern 5/6 2023, S. 173–192.

Strauß Brigitte, Johann Wc., „Halbhofer“ auf Pieterstein/Mühlwald – Schlaglichter auf ein (klein-)bäuerliches Leben in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. In: Der Schlern 5/6 2023, S. 158–172.

Stocker Barbara, Marterln, Flurdenkmale am Wegrand. In: Bergeerleben, Das Magazin des Alpenvereins Südtirol, 05/23, S. 52–53.

7.7. Vermittlungstätigkeit

Volkskundemuseum: acht Vermittlungsangebote (u. a. kurze Einführung für Kleingruppen im Freien, Standardführung, Themenführung „No waste – als der Müll noch Unrat war“, „Feuer, Herd, Küche“) für 4.557 Besucher und Besucherinnen

Weinmuseum: vier Vermittlungsformate (u. a. kurze Einführung für Kleingruppen, Töpferwerkstatt, Weinverkostung) für 1.382 Besucher und Besucherinnen; Erstellung eines Quizbogens für Kinder

Jagdmuseum: sechs Vermittlungsangebote (u. a. kurze Einführung für Kleingruppen im Freien, Themenführung Wildtiere, Standardführung, Themenführung Sonderausstellung) für 1.522 Besucher und Besucherinnen; Erstellung eines Quizbogens für Kinder

7.8. Wissenschaftliche Tätigkeit

Qualitative Aufarbeitung von Sammlungsbeständen: Textilien, Teil 4, Kopftücher, Einstecktücher und Gurten wurden gereinigt, fotografiert, vermessen, die Einträge in Adlib überarbeitet und ergänzt (131 Objekte); Fotoarchiv Hugo Atzwanger, Bestand mittleres Pustertal, Überarbeitung Beschreibung samt Korrekturen, Beschlagnahme und Literaturhinweisen (438 Objekte).

Beratungstätigkeit: Beantwortung von 123 telefonischen/schriftlichen Anfragen zu unterschiedlichen Fachgebieten: Museologie, Kleiderforschung, Tracht, religiöse Volkskunde, Ergologie, Bräuche und Feste, Handwerk, Kunstgewerbe, Hausforschung.

Betreuung von drei Studierenden und einem Kunsthandwerker bei der Objektrecherche im Bestand des Volkskundemuseums für Abschlussarbeiten bzw. eine Monografie.

Wissenschaftlicher Beirat: Der Beirat traf sich zu drei Klausurtagungen (23.03., 10.07., 16.08.), um das Veränderungskonzept für das Museum zu erarbeiten, zu einer Sitzung mit der Betriebsdirektorin (04.10.), um das Konzept vorzustellen und zu einer Online-Sitzung (13.12.).

Vorträge zu volkswissenschaftlichen/kulturhistorischen/museologischen Themen in Schulen, für bestimmte Zielgruppen (z. B. für Wanderleiter/-innen) und in internen Weiterbildungsangeboten der Südtiroler Landesmuseen

7.9. Bau- und Sanierungstätigkeit

Volkskundemuseum: Sanierung Fassade Ansitz Mair am Hof

Sanierung Dach Harpfe

Sanierung Dach Machelkammer Unterpustöan

Sanierung Außenzäune und -mauer

Baumschnitt historische Obstbäume

Arbeiten in Eigenregie: ordentliche Wartung und Instandhaltungsarbeiten von Dächern, Zäunen, Trockenmauern und Wassertrögen

Weinmuseum: Malerarbeiten, Instandhaltungsarbeiten im Weingarten

Sanierung Wasserleitung

Jagdmuseum: Malerarbeiten, Baumschnitt Edelkastanie (Naturdenkmal) und Schlossallee

Abbau Gehegezaun am Wanderweg; Fällen der Bäume im Gehege und entlang des Wanderweges

Verlegung Glasfaserkabel bis zum Museumseingang

7.10. Sammeltätigkeit und Objektpflege

Besondere Neuerwerbungen/Schenkungen: eine Färbmangel mit zwei Rollen, ein Melkstuhl mit Schnitzereien und Datierung (1856), eine Mappe mit Farbdrucken zu Südtiroler Städten und Dörfern (Volkshilfswerk 1940/41).

Besondere Neuerwerbungen/Ankäufe: mehrere Objekte aus Keramik (u. a. Tuttlkrug, Honigkrug Schüssel aus der Werkstatt Steger/Abfalterbach).

Wegen des fehlenden Depots musste bei jedem Angebot an das Museum genau überlegt werden, ob das Objekt angenommen werden kann oder nicht. Die Sammeltätigkeit sowie eine korrekte und konservatorisch angemessene Objektverwaltung und Bestandspflege sind auf diese Weise nicht möglich. Zum wiederholten Mal muss auch auf die Sicherheitsmängel (Brandschutz!) und auf die schlechten klimatischen Bedingungen in den behelfsmäßig als Depots verwendeten Räumen im Dachgeschoss des Ansitzes Mair am Hof hingewiesen werden.

Bibliothek: Die Bibliothek umfasst über 14.000 Medien, die rund 100 Neuerwerbungen betrafen vor allem Zeitschriften, Neuerscheinungen und antiquarische Bücher in den Bereichen Volkskunde, Kulturwissenschaft, Geschichte sowie Belegexemplare.

Historische Fotoarchive: Pflege der Bilddatenbank und Vergabe von Bildrechten

Mitarbeit in der Steuerungsgruppe von Adlib/Axiell

7.11. Personal

Landespersonal: Die Nachbesetzung der seit August 2022 vakanten Facharbeiter-Stelle verzögert sich, da sich über die Anzeige im Intranet niemand meldet und die Rangordnungen der Landesverwaltung keine geeigneten KandidatInnen aufweisen. Auch die freie 50%-Stelle in der 8. FE kann nicht nachbesetzt werden.

Die fehlende Arbeitskraft der nicht besetzten Stellen ist deutlich spürbar und kann kaum aufgefangen werden, Arbeiten unterbleiben oder müssen aufgeschoben werden.

Saisonales Personal: Der Aufwand zur Besetzung freier saisonaler Stellen ist nach wie vor hoch, im Laufe der Saison werden zehn neue Mitarbeiter/-innen aufgenommen. Eine Stelle als Reinigungskraft im Volkskundemuseum kann nur zeitweise besetzt werden, Stellen im Besucherservice von Wein- und Jagdmuseum ebenso – in allen Fällen fehlen Bewerberinnen und Bewerber.

Personalmangel: Durch die schleppenden Nachbesetzungen sind im Laufe des Jahres 1,5 unbefristete Stellen nicht besetzt. Das Fehlen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist deutlich spürbar, etliche Arbeiten müssen unterbleiben.

Urlaube beim saisonalen Personal sowie Ausfälle durch Krankheit können nur unter Mühen aufgefangen werden.

Zum wiederholten Mal erfolgt auch für 2023 der Hinweis, dass mindestens drei zusätzliche unbefristete Stellen in der 8. Funktionsebene (also je eine Person für Volkskunde-, Wein- und Jagdmuseum) dringend benötigt werden. Die dauernde Präsenz einer akademischen Vollzeitkraft in den Außenstellen wäre sehr wichtig, die wöchentlichen Besuche von Dietenheim aus sind nicht ausreichend. Unsere Sammlungen bedürfen einer wissenschaftlichen Aufarbeitung, neben dem zeit- und krafraubenden Alltagsgeschäft im Museum ist das kaum möglich. Die Anforderungen an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der Arbeitsaufwand, vor allem in Verwaltung und Buchhaltung, werden jährlich höher, gleichzeitig steigen die Ansprüche der Besucherinnen und Besucher und die volkscundlich-kulturwissenschaftlichen Anfragen an das Museum. Bedauerlicherweise bleibt dabei kaum Zeit für einschlägig fachliche Tätigkeit übrig.

7.12. Allfälliges

Volkskundemuseum, Museumsgasthaus: Es ist bereits das sechste Jahr in Folge trotz großer Bemühungen nicht gelungen, Pächter zu finden. Um den Ausfall des Gasthauses wenigstens teilweise aufzufangen, wurden an der Museumskasse Getränke verkauft sowie ein Kaffeeautomat aufgestellt – kein ausreichender Ersatz für das fehlende gastronomische Angebot.

Die 2022 erstellte Machbarkeitsstudie für die Adaptierung des bestehenden Gasthauses mit einer Öffnung für externe Gäste wurde von der Gemeinde Bruneck abgelehnt.

8. TOURISEUM

Haushalt 2023

Einnahmen		Ausgaben	
Landesbeitrag	252.000,00 €	Laufende Ausgaben	391.000,00 €
Andere Beiträge	3.400,00 €		
Eintritte	437.300,00 €	Investitionsausgaben	350.700,00 €
Shop	49.000,00 €		
Summe	741.700,00 €	Summe	741.700,00 €

8.1. Marketing/Presse/Internetauftritt

Das Touriseum konnte in seinem Jubiläumsjahr 2023 eine starke Medienpräsenz aufweisen. Ab Saisonstart am 1. April 2023 präsentierten sich das Touriseum und die Gärten von Schloss Trauttmansdorff mit der gemeinsamen Dachmarke „Trauttmansdorff“ auf der neuen gemeinsamen Webseite www.trauttmansdorff.it. Diese macht es nun erstmals auch möglich, Führungen und didaktische Aktionen online zu buchen.

Touriseum/Interviews in TV und Radio/Vorträge

- 31. März: Interview zum Saisonstart für ST Heute (Sendetermin am selben Tag), Evelyn Reso
- 3. April: Vortrag “Frauen im Tourismus” in der Urania Lana, Evelyn Reso
- 13. April: Interview Rai Radio zur Ausstellung “Visitare Merano!” (Sendetermin 14.04.23), E.. Reso
- 14. April: Interview zur Jubiläumssaison für Peer TV (Sendetermin 15. April) , Evelyn Reso
- 15. April: Vortrag zur Ausstellungseröffnung „Visitare Merano!“ in der Akademie für deutsch-italienische Studien, Evelyn Reso
- 29. April: Vortrag und Panelmoderation zur Tagung „Zwischen Sommerfrische und Klimawandel. Die Alpen und der Tourismus - eine 200jährige ambivalente Beziehung“, der Universität Innsbruck und der Akademie für deutsch-italienische Studien, Evelyn Reso
- 14. Juli: Vortrag über Franziska Aschberger und ihre Lehrjahre im Hotel Salegg 1907 auf Schloss Trauttmansdorff, Evelyn Reso
- 17. Juli: Interview mit Telefilm für die Tourismussendung „Willkommen“ auf Rai Südtirol TV (Sendetermin: 28. Juli 20:20 Uhr) , Evelyn Reso

10. August: Interview für Peer TV zur Ausstellung „Reisebekanntschaften“ (Ausstrahlung 12./13.August) , Evelyn Reso
29. August: Aufnahmen mit Telefilm über Josef Schlechtleitner, Evelyn Reso
27. September: Vortrag über Weibliche Lebenswelten in den Tiroler Hotels vor dem Ersten Weltkrieg beim Touriseum Thementag, Evelyn Reso
09. November: Interview für Südtirol Heute über Franziska Aschberger (Sendetermin 09.11.), Evelyn Reso
29. November: Interview für einen Beitrag über Franziska Aschberger auf Rai Südtirol TV, „Willkommen“ (Sendetermin 22.01.24), Evelyn Reso

8.2.Versicherungen

Eine Objektversicherung Dauerleihgabe für Parcour

8.3.Arbeitsschutz

Die verpflichtenden Fortbildungen zum Arbeitsschutz sowie zu den Alarm-, Brandmelde- und Überwachungsanlagen im Haus wurden - bis auf einige wenige Mitarbeiter (sie holen die entsprechenden Kurse Anfang 2024 nach) – von allen Landes- und privatrechtlich angestellten MA absolviert und zur Erfassung in Alfagest in Maggioli hochgeladen.

8.4.Besucherzahlen

Das Touriseum öffnete am 1. April und erreichte bis zum 15. November eine Gesamtbesucherzahl (Museumsparcours und Sonderausstellung Remise) von insgesamt 210.000.

8.5.Ausstellungstätigkeit

Ausstellung „We need you!“

Die Sonderausstellung in der Remise von Schloss Trauttmansdorff behandelte das Thema der Personalnot im Hotel- und Gastgewerbe. Im ersten Teil ging die Ausstellung auf einige der Gründe für den Personalmangel ein und zog dabei immer wieder historische Vergleiche. Im zweiten Teil konnten die Besucherinnen und Besucher anhand eines interaktiven Parcours ein Einstellungsgespräch führen und somit hinter die Kulissen von fiktiven Betrieben blicken.

Ausstellung „Reisebekanntschaften“

Mit seiner Ausstellung „Reisebekanntschaften“ verließ das Touriseum von Juni bis Dezember Schloss Trauttmansdorff, um an museumsfernen Orten in Südtirol regionale Tourismusgeschichte zu vermitteln. An zehn über das Land verstreuten Stationen wie Bahnhöfen oder Bushaltestellen lernten Passanten Menschen kennen, die ein Stückweit die Entwicklung Südtirols zum Urlaubsland miterlebt hatten. Anhand von historischen Bildern und Podcasts erzählten die Zeitzeug/-innen, wie sie das touristische Geschehen ihrer Zeit erlebten und was sie für die Zukunft erwarteten. Die Ausstellung bleibt weiterhin online zugänglich.

Visitate Merano! Ein Neustart in Plakaten

2023 zeigte das Touriseum im Treppenhaus von Schloss Trauttmansdorff erneut seine Plakat-Ausstellung

über den touristischen Neustart der Kurstadt Meran nach dem Ersten Weltkrieg. Die Ausstellung wurde gleichzeitig auch in der Akademie für deutsch-italienische Studien gezeigt und dort von einer Vortragsreihe begleitet.

8.6. Publikationstätigkeit

Evelyn Reso: Die Saison als Theaterstück. Lebensgeschichtliche Einblicke hinter die Kulissen eines familiengeführten Sommerfrischehotels der Jahrhundertwende. In: Hester Margreiter, Paolo Raspadori, Ingrid Runggaldier, Katharina Scharf (Hg.): Region und Saison in der Tourismusgeschichte (=Geschichte & Region/Storia e regione, 32. Jg, 2023, Heft 1), S. 147-170.

8.7. Vermittlungstätigkeit

Insgesamt wurden 76 Schulklassen betreut, davon kamen 8 Schulklassen auf Besuch, ohne eine Vermittlungsangebot in Anspruch genommen zu haben.

Für private Gruppen (Erwachsene) wurden insgesamt 15 Führungen/Präsentationen durchgeführt. Sämtliche Vermittlungsangebote wurden von Martina Dissegna, Charlotte Jenny und Ruth Engl durchgeführt.

Podcast: Organisation und Redaktion des Podcast „Koffergeschichten/storie di valigie“.

Entwicklung, Betreuung und Realisierung des neuen Podcast „We need you“ – Personalgeschichten im Hotel- und Gastgewerbe. Der Podcast wird monatlich in deutscher und italienischer Sprache produziert und zusätzlich in schriftlicher Form auf der Webseite, sowie auf den sozialen Medien veröffentlicht.

Video Schulprojekt Gandhi: Organisation und Redaktion.

Schulprojekte: Fos goes Touriseum – Schüler*innen führen Schüler*innen in Zusammenarbeit mit der Oberschule FOS Meran und

One travel trough Tyrol – Schulprojekt in Zusammenarbeit der Oberschule IISS Gandhi Meran

Vortrag: „Grand Tour“ – Zeitreise in die alpine Tourismusgeschichte für die Arbeitsgemeinschaft der Senioren Bozen.

Die Vermittlungsangebote wurden 2023 von Martina Dissegna, Charlotte Jenny, Margit Mair, Ruth Engl und Evelyn Reso durchgeführt.

Organisation von Events: Tanztheater „The circle of Turism“ anlässlich des 20.-jährigen Jubiläums in Zusammenarbeit mit der Tanzschule Danceproject Leifers am 18.06. + 25.08.2023

Tanztheater „Sissi – Das Leben einer Kaiserin“ anlässlich des Royals Day im Touriseum in Zusammenarbeit mit der Tanzschule Danceproject Leifers am 14.10.2023.

Ausrichtung des Vintage Market – 5th Edition am 11.-12.11.2023

Gestaltung und Umsetzung des neuen „Fashion Room“ für das Touriseum

Organisation und Gestaltung des Werbestandes am Vintage Market in Valeggio sul Mincio am 01.10.2023.

Fernsehinterview Rai Bozen „Willkommen Tourismus“ zur regionalen Kurgeschichte am 26.09.2023.

Für die zeitgemäße Entwicklung und Umsetzung der Vermittlungs- und Veranstaltungsformate wurde folgenden WB-Angeboten teilgenommen:

Workshop „Ich bin die Visitenkarte – gekonnt mit Besucher*innen umgehen“ – Gärten Schloss Trauttmansdorff am 30.03.2023. Tagung: „Sommerfrische und Klima im Wandel“ – Villa San Marco am 28.04.2023.

Vortrag: „Franz Reisch“ – Palais Marmont am 08.05.2023.

Online Workshop: „Virtual Tour“ – Museumsbund Österreich am 12.+13.06.2023.

Betreuung von Praktikant/innen:

Saimir - Schulpraktikum Scuola Superiore Marconi Meran (Bereiche: Vermittlung/Besucherbetreuung) vom 06.03. – 31.03.2023.

Gapp A.Z. – Schulpraktikum, WFO F. Kafka (Bereich Verwaltung/Buchhaltung) vom 30.05. – 13.06.2023

Schrott A. – Sommerpraktikum Provinz (Bereich Bibliothek/Objektaufnahme) vom 17.07. – 31.08.2023

8.8. Wissenschaftliche Tätigkeit

Ausgehend von der regionalen Entwicklung erforscht das Touriseum die Kulturgeschichte des Tourismus als globales Phänomen aus der Sicht der Reisenden und Bereisten. Zu diesem Forschungsschwerpunkt gehört auch der kontinuierliche Aufbau eines Zeitzeuginnen- und Zeitzeugenarchivs. Seit 2012 werden fortlaufend kulturgeschichtliche Erinnerungen mit Gegenwartsbezug gesammelt und gesichert.

Schulungen 2023

„Urheberrecht“, organisiert vom Museumsverband

8.9 Bautätigkeit

Fortlaufende Wartungs-, Ausbesserungs- und Sicherungsarbeiten am Gebäude von Schloss

Trauttmansdorff und Adaptierungen in der Dauerausstellung, sowie in den Depots OM und UM

Beginn der Arbeiten zur Dachsicherung (Anbringung noch fehlender Lifelines); Beginn Erneuerung der Gebäudevisualisierung; Restaurierung von beschädigten Kaminen; Beginn der Arbeiten zur Erneuerung der Beleuchtung Remise (UG + EG), schrittweise Erneuerung Audio/Videoüberwachung; Erneuerung Brandmeldeanlage und Sicherheitsanlage (Depot OM); Umstellung webmail-Server mit Migration outlook.office365; Planung und Beginn der Umgestaltung „Filmraum“ und „Romantik-Raum“

8.10. Sammeltätigkeit, Objektpflege und Fachbibliothek Tourismus

Insgesamt waren bis Ende 2023 23.205 Datensätze im Sammlungsdocumentationssystem Adlib erfasst.

665 Einträge wurden im Jahr 2023 neu erstellt, 5.742 Datensätze wurden geändert und/oder ergänzt.

In Vorbereitung auf die Umstellung von Adlib auf Axiell Collections wurden im Rahmen der Arbeitsgruppe Fotostudios in Zusammenarbeit mit Marlene Huber vom Amt für Film und Medien zahlreiche Datenbankeinträge zu Fotografen und Fotostudios bereinigt und korrigiert.

Recherchen im Rahmen dieser Tätigkeit führten zur Idee einer virtuellen Ausstellung über den Verleger und Fotografen Lorenz Fränzl, die voraussichtlich Ende Februar/Anfang März 2024 online gehen wird.

Im Dezember 2023 digitalisierte die Firma Kairos aus Brixen weitere 170 großformatige Plakate aus dem Museumsbestand und 100 Objekte aus dem Parcours wurden fotografiert. Die Inventarisierung der im Parcours ausgestellten Objekte wurde im Zuge dessen fortgesetzt (z.B. die Objekte des Damenkoffers – Belle Epoque).

Die Gesamtanzahl der Sammlungsneuzugänge im Jahr 2023 beträgt rund 730 Objekte.

Auswahl an Neuzugängen aus Ankäufen:

Historische Ansichtskarten von Hotels, Pensionen und Promenaden in Bozen u. Gries von Ende 19.Jh./Anfang 20.Jh.; 1 Original Tempera von Heinrich Berann und zahlreiche Werbeprospekte von Südtirol aus den 1950er-1970er Jahren aus der Sammlung von Willy Dondio; Arbeitszeugnisse und Ehrungen von Hans Debeljak.

Auswahl an Neuzugänge aus Schenkungen:

Pläne des Architekturbüros Brüder Ludwig aus dem Besitz von Thomaspeter Hillebrand, die im Rahmen des Forschungsprojektes von Bettina Schlorhauser (Kooperation Universität Innsbruck und Betrieb Landesmuseen) erforscht werden.

Zahlreiche Objekte vom Posthotel „zum Ortler“ in Sulden der Familie Angerer ergänzen die bereits bestehende Sammlung.

Bildnutzungsanfragen:

Zahlreiche Anfragen von Bildmaterial für Forschungen, Publikationen, Filmbeiträge und Ausstellungen aus dem In- und Ausland, u.a. von: Institut für Kulturforschung, Chur (CH), CAI Bruneck und Meran, Landesbibliothek Tessmann, Telefilm, Carl Ueberreuter Verlag Wien, Edition Raetia Bozen, Verein Vintschger Museum Schluderns.

Leihgaben:

An das Merkantilmuseum Bozen für die Ausstellung „Zitrusfrüchte in Bozen“

An Schloss Tirol für die Ausstellung „Veduten.Schloss Tirol in der Kunst“.

An das Theater in der Altstadt für das Theaterstück „Humor ist eine feine Sache“.

Fachbibliothek

Im Jahr 2023 wurden 168 Publikationen und Zeitschriften in die Fachbibliothek des Touriseum aufgenommen, die durch Ankauf, Schenkung oder Büchertausch erworben wurden.

Die Schenkung Dondio umfasst ein größeres Konvolut an Publikationen, die noch zu sortieren und aufzunehmen sind.

Die Artikelsammlung wurde durch zahlreiche Beiträge ergänzt und mit dem Themenbereich Archiv und Sammlung ergänzt. Desweiteren wurde angefangen alle bereits katalogisierten Artikel zu digitalisieren. Antiquarische Literatur wurde in spezielle säurefreie Hüllen abgelegt, was 2024 noch fortgesetzt wird.

Desweiteren wurden die Ablagefächer 1-13 für Zeitschriften in der Bibliothek neu sortiert.

Die 2024 bevorstehende Umstellung von Adlib auf Axiell Collection erforderte umfangreiche Vorbereitungen, Recherchen und Korrekturen im Schlagwortkatalog und Thesaurus.

Tätigkeitsbericht 2023

9. Museum Ladin

9.1. Marketing/Werbung/Internetauftritt

Die Pressearbeit und die Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen des Betriebes Landesmuseen haben bestens funktioniert. Insgesamt wurden 11 Presseaussendungen getätigt. Die Mitteilungen wurden von den Medien sehr gut wahrgenommen. Auch hatte das Museum Ladin sehr gute Kontakte mit den Ladinischen Medien, welche über die Aktivitäten des Museums stets pünktlich und korrekt berichtet haben.

Es wurde weiterhin an der Realisierung der neuen Webseite und der neuen Kommunikationsstrategie gearbeitet. Für das Museum Ladin wurde im Jahr 2023 ein neuer Logo entworfen mit dem neuen Namen MUSLA.

Es blieben nur begrenzt finanzielle Mittel für allgemeine Werbemaßnahmen übrig, 9.500,00€, welche hauptsächlich für Werbungen in Printmedien und für die Anmietung von Werbeflächen investiert wurden.

Der Auftritt des Museums in den sozialen Medien wurde ausgebaut mit Focus auf Facebook und Instagram. Es wurden 395 Stories und 74 Posts auf Facebook und 395 Stories und 68 Posts auf Instagram veröffentlicht, sodass die Reichweite der beiden Kanäle erhöht und die Anzahl der Follower erweitert wurde. Im Laufe des Jahres wurden 14 Journalisten im Museum und auf Distanz betreut, diese haben Artikel und Fernsehaussendungen über das Museum vorbereitet.

9.2. Versicherungen

Im Jahr 2023 wurden 600,00€ für Versicherungsprämien ausgegeben für Leihverträge betreffend Exponate in der Sonderausstellung „Markus Vallazza – Die Frauen aus Fanis“.

9.3. Arbeitsschutz/Arbeitssicherheit

Auch im Jahr 2023 haben sich die allgemeinen Vorkehrungen für die Arbeitssicherheit gut bewährt. Man konnte den Museumsbesuchern, den Angestellten im Museum sowie Dritte, die im Museum Dienstleistungen ausführten, alle Sicherheitsmaßnahmen garantieren und diesbezüglich waren keine Bemerkungen zu erfahren.

Alle vorgeschriebenen Kontrollen und Wartungen wurden von den Firmen ordnungsgemäß durchgeführt.

9.4. Besucherzahlen

Die Besucherzahlen haben im Jahre 2023 leicht zugenommen, die Zahlen sind im Vergleich mit den Zahlen des Vorjahres gestiegen, weichen jedoch nur wenig davon ab. Das Museum Ladin mit den Standorten in Touristenzentren verzeichnet vor allem hohe Besucherzahlen in den Sommermonaten von Mitte Juni bis Mitte September. Im Museum Ladin Ciastel de Tor wurden 8.201 Besucher und im Museum Ladin Ursus ladinicus 4.721 Besucher gezählt. Zusätzlich haben zahlreiche Personen die Sonderausstellungen des Museum Ladin „Trienala Ladina 2023“ und „Markus Vallazza – Die Frauen von Fanis“ im Museum Ladin Ciastel de Tor sowie die Retrospektive von Guido Anton Mus im Istitut Ladin Micurá de Rü, St. Martin i. T. besucht und auch an den organisierten Events im Museum, darunter Vernissagen, Konzerte, Kinderworkshops und Sonderführungen in den temporären Ausstellungen, teilgenommen.

Sinkendes Interesse wurde bei den Outdoor-Führungen erkannt, insgesamt 121 Personen haben im Sommer im Mühlental von Kampill, auf dem Würzjoch und auf dem Geotrail von Pufels an geführte Wanderungen teilgenommen.

Durch Zusatzangeboten wurde die Besucheranzahl der Kinder in beiden Museen verdoppelt. 422 Kinder haben während ihrer Freizeit, alleine oder mit Sommergruppen an den unterschiedlichen Workshops und Events im Museum Ladin Ciastel de Tor und im Ursus ladinicus teilgenommen.

9.5. Ausstellungstätigkeit

Die Hauptausstellung „Trienala Ladina 2023“ vom 16.06 – 05.11.23 im Museum Ladin Ciastel de Tor befasste sich mit den Kunstwettbewerben Trienala Ladina und Richard Agreiter Preis. Beide Wettbewerbe sind Fördermaßnahmen für die zeitgenössische ladinische Kunst und sind Kunstschaaffenden aus den 5 ladinischen Tälern bzw. aus der Euregio-Region zugänglich.

Zudem wurde im Museum Ladin in der Dauerausstellung des Ciastel de Tor die Sonderausstellung „Markus Vallazza – Die Frauen aus Fanis“ vom 16.06 – 05.11.23 und im Istitut Ladin Micurá de Rü „Giudo Anton Muss. Werke“ vom 25.08 – 24.09.2024 organisiert.

9.6. Publikationstätigkeit

Für die Sonderausstellung „Trienala Ladina 2023“ wurde ein Katalog in vier Sprachen (Ladinisch, Deutsch, Italienisch, Englisch) noch kurz vor Jahresende 2023 gedruckt. Die Publikation ist eine Dokumentation anlässlich der vom Museum Ladin in 3-Jahres-Rhythmus ausgeschriebenen Kunstwettbewerbe und der dazu stattfindenden Sonderausstellung.

Der Ausstellungskatalog wird voraussichtlich im Jahr 2024 der Öffentlichkeit vorgestellt.

9.7. Vermittlungstätigkeit

Die Vermittlungsformate mit Kindergarten und Schulen wurden ausgebaut, es stieg wieder die Nachfrage und auch das Interesse seitens der Bildungseinrichtungen. Dank der Errichtung des neuen Gehsteiges bis zum Museum Ladin Ciastel de Tor ist das Museum für Schulklassen und Kindergruppen auch mit öffentlichen Verkehrsmittel leicht und ungefährlich erreichbar.

44 Schulklassen, insgesamt 713 Kinder u. Jugendliche besuchten im Jahr 2023 während des Schulunterrichtes die Museen und nahmen an geologische Exkursionen organisiert vom Museum teil. Wie in den letzten Jahren wurde während des Sommers jeden Mittwoch eine geführte Wanderung im Mühlental von Kampill angeboten, 55 Personen nahmen daran teil. Auch die geologischen Wanderungen am Würzjoch und in Pufels wurden wieder regelmäßig abgehalten. An einzelnen Nachmittagen im Sommer wurde ein Programm angeboten, bei dem im Sinne der Dolomiten als UNESCO-Weltnaturerbe den Besuchern die Entstehung unserer Berge und die Flora der Dolomiten erläutert wird. 66 Personen nahmen dieses Angebot an.

In den Sommermonaten wurden in beiden Museen wöchentlich Workshops für Kinder angeboten:

Im Museum Ladin Ciastel de Tor wurde ein Rundgang in der mittelalterlichen Burg mit anschließender Malwerkstatt angeboten und im Museum Ladin Ursus ladinicus Museumsrundgänge mit Bastelwerkstätte zu den Themen „Ursus ladinicus“ und „Entstehung der Dolomiten“. In St. Martin nahmen 56 Kinder teil, in St. Kassian 144 Kinder.

Monatlich wurden auch in beiden Standorten nachmittags Themenworkshops für einheimische Kinder angeboten, z. T. mit beschränkter Teilnehmeranzahl. 151 Kinder nahmen diesen Angebot im ML Ciastel de Tor an, 71 Kinder im ML Ursus ladinicus.

9.8. Wissenschaftliche Tätigkeit

Die Arbeiten für das Forschungsprojekt des Museum Ladin „Die Bivalven der Bellerophonformation in den Dolomiten“ konnte im Jahr 2021 abgeschlossen werden, es soll eine Sonderausstellung im Museum Ladin 2024 folgen.

Im Jahr 2023 wurden keine neuen Forschungsprojekte vom Museum Ladin aufgenommen. Da auch keine neue Sonderausstellung zu einem speziell ausgewählten Thema konzeptualisiert wurde und das Hauptaugenmerk der Arbeit auf Kommunikation und Didaktik fiel, wurden keine nennenswerten wissenschaftlichen Tätigkeiten durchgeführt.

9.9. Bautätigkeit

Im Jahr 2023 wurde die gesamte Beschilderung im Außen- und Innenbereich grafisch neu gestaltet und umgesetzt, die gesamten Paneele im Eingangsbereich, Kassa- und Bar Theke mit einer neuen Grafik ersetzt für eine Gesamtausgabe von etwa 47.000,00€. Die Einrichtung der wiedereröffneten Museumsbar wurde ebenfalls für etwa 15.000,00€ renoviert.

9.10. Sammeltätigkeit

Es wurden einzelne Schenkungen und Erwerbungen erfasst und inventarisiert. Für die Erweiterung der zeitgenössischen Sammlung wurden Kunstwerke der Gewinnerinnen und Gewinner des Kunstwettbewerbes Trienala Ladina 2023, Christine Runggaldier, Christian Niccoli, Karin Ferrari, Veronica Moroder, Valeria Stuflesser, Claus Vittur und Gustav Willeit, im Gesamtwert von 26.900,00€ und von der Gewinnerin des Preises Richard Agreiter Kunstwerke im Wert von 10.000,00€ angekauft.

Nach dem Prinzip des Sammlungskonzeptes des Museum Ladin wurden mehrere Schenkungen aus privaten Sammlungen angenommen, darunter nennenswert ein historischer Webstuhl aus Ampezzo und religiöse Hinterglasmalereien.

Die Kulturgüter im Eigentum des Museum Ladin wurden in einer Inventarliste mit Stand 31.12.2023 ajouriert. Bislang wurde 100 % des Bestandes inventarisiert und ca. 10 % katalogisiert in der Datenbank AdLib.

9.11. Allfälliges

Öffnungszeiten: Die im Jahr 2022 neufestgelegten Öffnungszeiten wurden auch im Jahr 2023 beibehalten. Beide Museen öffneten vom 01.05.23 bis zum 05.11.23 täglich von 10:00 bis 18:00 Uhr außer montags, zudem blieb das ML Ursus ladinicus während der Wintersaison donnerstags und freitags ganztätig offen.

In der Museumsbar wurden wieder Getränke und Snacks während den Öffnungszeiten des Museums angeboten.

10. Landesmuseum für Kultur- und Landesgeschichte Schloss Tirol 2023

Das Landesmuseum für Kultur- und Landesgeschichte Schloss Tirol öffnete im Jahr 2023 am 15. März und blieb bis 10. Dezember geöffnet.

Im Aufgabenbereich der Verwaltung lag auch die Führung von Schloss Velthurns und der Stephanskapelle in Morter/Obermontani, welche in den zulässigen Zeiträumen besucht werden konnten.

10.1. Marketing/Werbung/Internetauftritt

Umsetzung des Mediaplans

Die Werbekampagnen für Schloss Tirol und im Besonderen für die Sonderausstellungen „Andacht und Herrschaft. Der Altar von Schloss Tirol“, „Arnold Holzknecht“ sowie „Veduten. Schloss Tirol in der Kunst“ wurden in reduzierter Form über folgende Kanäle lanciert:

Printwerbung: Plakate, Folder

Printmedien: Zeitungsinserate und PR-Artikel

Internet: lokale Veranstaltungskalender, Mailing, Social media und Homepage

Pressemeldungen und Pressekonferenzen zu Ereignissen und Veranstaltungen des Museums

Schloss Velthurns und die Stephans Kapelle in Morter wurden mit den oben angeführten Werbeinstrumenten in reduzierterem Maßstab beworben.

10.2. Versicherungen

Es wurden Versicherungspolizzen für die Leihgaben zu den Sonderausstellungen „Andacht und Herrschaft. Der Altar von Schloss Tirol“, „Arnold Holzknecht“ sowie „Veduten. Schloss Tirol in der Kunst“, sowie für einzelne Leihgaben in der Dauerausstellung abgeschlossen, die durchaus signifikante Leihgaben aus der Hof- und Rüstkammer in Wien beinhalten.

10.3. Arbeitsschutz/Arbeitssicherheit

Sicherheitsbeauftragter des Landesmuseums Schloss Tirol und Schloss Velthurns ist Herr Andrea Battagin. Die Brandschutz- und Alarmanlage wurde der vorschriftmäßigen Kontrolle unterzogen.

10.4. Besucherzahlen

Im Jahr Der Museumsbesuch hat sich wieder auf den Stand vor der Epidemie eingependelt. Schloss Tirol wurde von 71.234 Personen besucht, zusammen mit den Außenstellen Schloss Velthurns (7.294) und der Burgkapelle St. Stephan nebst Obermontani (963) konnte die Zahl von 80.000 BesucherInnen überschritten werden.

10.5. Ausstellungstätigkeit/Veranstaltungen Schloss Tirol

Im Berichtsjahr 2023 fanden im Landesmuseum Schloss Tirol 3 Themenausstellungen statt.

- Veduten. Schloss Tirol in der Kunst. 15.3.2023 bis zum 4.6.2023.
- Arnold Holzknecht.RondoOstinato. 19.5.2023 bis zum 19.11.2023.
- Andacht und Herrschaft. Der Altar von Schloss Tirol. 1. Juli 2023 bis zum 19.11.2023.

Die Ausstellung „Andacht und Herrschaft. Der Altar von Schloss Tirol“ konnte in Anwesenheit von Landeshauptmann Kompatscher am 2. Juli 2023 eröffnet werden. Sie zeigte erstmals nach über 200 Jahren Originalteile des Altars von Schloss Tirol. Darin flossen auch teilweise die Ergebnisse der technologischen Untersuchung ein, die das Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum erarbeiten konnte.

3.9.2023: *Mittelalterfest*

Die Abwicklung des Ereignisses stand in der Tradition des nunmehr seit 20 Jahren abgehaltenen Mittelalterfestes. Mittelalterliches Leben machte die Vereinigung „Die Ritter von Andrian“ sichtbar. Händler boten ihre Waren an, in der Vorburg gab es Angebote zum mittelalterlichen Schmaus von der Haller Ritterkuchl und einem Anbieter selbstgebrauter Biere. Die Gruppe Lazag übernahm die musikalische Umrahmung.

08.10. Tag der Romanik – in Zusammenarbeit mit „Stiegen zum Himmel – Alpine Straße der Romanik“. Den Vinschgau entlang, bis zum Weltkulturerbe, dem karolingischen Kloster Münstair in der Schweiz, und südlich ins Trentino, erstreckt sich die „Alpine Straße der Romanik“. Am Tag beteiligte sich auch Schloss Tirol.

01.12.23–03.12.23 / 08.12.23–10.12.23: Schloss Advent – Der Schloss Advent entwickelte sich 2023 zu einem passablen Erfolg. Über 7.000 BesucherInnen kamen ins Schloss, was einen Tagesdurchschnitt von über 1.100 Personen ausmacht. Die Veranstaltung wurde gemeinsam mit dem Tourismusverein Dorf Tirol geplant und durchgeführt.

Ausstellungstätigkeit/Veranstaltungen Schloss Velthurns

11.06. Konzert mit Frühschoppen der Musikkapelle Feldthurns

21.07. Raiffeisen Brixen Mitgliederfest

30.07. Dorffest

20.08. bis 25.08. Summerschool Südtirol zum Thema „Wie Frauen kämpfen, denken, reden, handeln, lieben“

03.09. Konzert mit Frühschoppen der Musikkapelle Feldthurns

01.10. Herbstfest der Musikkapelle Feldthurns

10.6. Publikationstätigkeit

Zur Sonderausstellung „Veduten. Schloss Tirol in der Kunst“ erschien der zweisprachig abgefasste Ausstellungskatalog mit Beiträgen von Carl Kraus, Leo Andergassen und Dorothea von Miller. Er umfasst auch ein bebildertes Verzeichnis der bislang bekannt gewordenen Veduten der Burg.

Zur Sonderausstellung „Andacht und Herrschaft. Der Altar von Schloss Tirol“ erschien ein Ausstellungskatalog mit Beiträgen von Norbert Wolf, Leo Andergassen, Helmut Rizzolli, Julia Hörmann-Thurn und Taxis, Laura Resenberg, Cristina Thieme und Anna Rommel-Mayet.

Zur wissenschaftlichen Tagung über den Altar von Schloss Tirol (21.04.2023) erschien ein Tagungsband in Zusammenarbeit mit dem Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum „Der Altar von Schloss Tirol im Fokus. Kunsttechnologie, Geschichte, Ikonografie“, Universitätsverlag Wagner, Innsbruck.

Zur Sonderausstellung „Arnold Holz knecht. Rondo Ostinato“ erschien der zweisprachige (Deutsch/Italienisch) Ausstellungskatalog. Den einführenden Text verfasste der Kulturjournalist Heinrich Schwazer. Das Konzept des Künstlers wurde um einen tönernen Glockenmantel entwickelt, den er an der obersten Plattform des Bergfrieds aufgestellt hatte.

Im Auftrag des Landesmuseums erschien auch ein speziell für die Nutzung von Jugendlichen konzipiertes Buch „Schloss Tirol smart histories“. Das Konzept und die Texte hatten Tanja Cassitti,

Sonja Steger und Mirco Freiner erarbeitet. Die Publikation erschien im Athesia-Verlag. Eine Vorstellung fand am 18.5.2023 im MEK (Museum Eccel-Kreuzer) in Bozen statt. Auf Schloss Tirol gab es am 9. Juni 2023 eine spezielle Einladung für Schulklassen der Oberstufe, die sich interaktiv mit der Publikation zu beschäftigen wussten.

10.7. Vermittlungstätigkeit, Öffnungszeiten der verwalteten Museen

Schloss Tirol war für die Besucher vom 15. März bis 10. Dezember 2023 an insgesamt 232 Tagen geöffnet. Hinzu kamen 90 Führungen für Gruppen und 85 Führungen für Schulklassen, 19 davon betrafen die Grundschulen, 37 die Mittelschulen, 29 die Oberschulen. Die Vermittlung wurde von Sophia Fedele, Christa Flora und Dorothea von Miller durchgeführt. Die Anzahl der Führungsformate betrug 10, angeboten wurden Vermittlungsaktionen zu:

- Mittelalterliche Schlossführung
- Mäuselöcher
- Schreiber
- Minima Personalia
- Minima Zeitgeschichte
- Optionskoffer
- Politik und Symbol
- Turm der Erinnerung
- Veduten. Schloss Tirol in der Kunst
- Andacht und Herrschaft. Der Altar von Schloss Tirol

Schloss Velthurns war für die Besucher vom 1. April bis 04. November 2023 jeweils von Dienstag bis Sonntag geöffnet.

Dabei wurden insgesamt 50 begleitete Rundgänge angeboten, die vom Hauswart Werner Mair oder von Elisabeth Tauber durchgeführt wurden.

Die Stephanskapelle in Morter war von 15. April bis 29. Oktober 2023 immer freitags und samstags von 14.30 bis 17.30 geöffnet. Zusätzlich wurden 21 Sonderöffnungen verzeichnet, die von Gruppen angefragt wurden.

10.8. Wissenschaftliche und kulturvermittelnde Tätigkeit

Im Herbst erschien der Fachbeitrag von Leo Andergassen, der am 22.–24.9.2022 bei der Tagung „750 Jahre Zisterzienserstift Sams“ im Zisterzienserstift Sams gehalten wurde, im Studienverlag in Innsbruck im Druck (Schlern-Schriften).

Zu den Wandmalereien in Schloss Velthurns erschien ein Beitrag zu den Wandmalereien:

Leo Andergassen, Sämann-Parabel versus Götterhimmel. Zum Verständnis einer emblematischen Raumausstattung in Schloss Velthurns, in: ARX. Burgen und Schlösser in Bayern, Österreich und Südtirol, Heft 1, 2023, S. 3–10.

10.9. Bautätigkeit: Keine.

Im Mushaus wurden Schaukästen wieder funktionstüchtig gemacht.

10.10. Sammeltätigkeit

Unbekannt – o. J. [um/vor 1902], Schloss Tirol gegen Westen, Gouache u. Ölfarbe auf Papier; 222 x 152 mm; Grafik, Schenkung durch Lorenzo Dal Ri

Fotoalbum "Meran". Druck und Verlag: Würthle & Sohn, Salzburg, 90,00 €, erworben von David Fliri, Wien

Heinz Pinggera, Ölgemälde, Ruine Greifenstein bei Bozen, Öl auf Holz, 184,76 €, erworben von Brigitta Pendl, Stegersbach

Heinz Pinggera, Ölgemälde, Schloss Karneid bei Bozen, Öl auf Holz, 184,76 €, erworben von Brigitta Pendl, Stegersbach

Rudolf Bellenzier (1922-1990), Schloss Tirol, 1972, Öl auf Leinwand, 100 x 80 cm, gerahmt, signiert und datiert, Schätzwert 3.000,00 €, Schenkung durch die Südtiroler Volksbank

Franz Lehnhart (1898-1992), Schloss Braunsberg bei Lana, Öl auf Leinwand, 71 x 85,5 cm, gerahmt, signiert, Schätzwert 3.000,00 €, Schenkung durch die Südtiroler Volksbank

Thomas Riss (1871-1959), Schloss Tirol, Öl auf Pappe, 48 x 60 cm, gerahmt, signiert, Schätzwert 4.000,00 €, Schenkung durch die Südtiroler Volksbank

Johann Peter Pichler (1765-1807), Verhaftung Julius Sabinus, J.F. Frauenholz, Nürnberg 1801, Mezzotintodruck, 58x68cm, 497,76 €

Karl Vinzenz Moser, Ruine Hauenstein unter dem Schlern, 1857, Bleistift, Aquarell, 24,7 x 19,8 cm, gerahmt, 341,60 €, South Tyrol Service s.a.s., Branzoll

Franz Lenhart, Porträt Dr. Silvius Magnago, 1983, Öl auf Leinwand, 79,5 x 70 cm, gerahmt, signiert u. datiert, 1.830,00 €, South Tyrol Service s.a.s., Branzoll

Ignaz Gabloner, Walther von der Vogelweide, Holz gefasst u. vergoldet, H. mit Sockel, 47 cm, rückseitig monogrammiert, 610,00 €, South Tyrol Service s.a.s., Branzoll

Ferdinand Andri (1871-1956), Mutter mit Kind, um 1910. Farblithografie, 79 x 63 cm, gerahmt, handsigniert, 687,50 €, South Tyrol Service s.a.s., Branzoll

Albert Stolz, Andreas Hofers Abschied von seiner Familie, Kohle, 50 x 51 cm, Übertragungsraster, Nachlassstempel, 750,00 €, South Tyrol Service s.a.s., Branzoll

Albert Stolz, Handwerker. Kohle, 55,5 x 65,5 cm, Nachlassstempel, 875,00 €, South Tyrol Service s.a.s., Branzoll

10.11. Erweiterung der Bibliothek

Im Jahr 2023 wurden Fachbücher für die Bibliothek im Wert von insgesamt 1.639,46 € angekauft. Vereinzelte Exemplare kamen über Büchertausch in die Fachbibliothek.

Prof. Josef Riedmann (Innsbruck) schenkte der Bibliothek von Schloss Tirol einige Zeitschriftenreihen (Zeitschrift des Ferdinandeums, Tiroler Heimat) und zahlreiche Bücher zur Landesgeschichte, die in den Bestand der Museumsbibliothek überführt werden konnten.

10.12. Digitalisierung

Die für die Sonderausstellung „Veduten“ vom Museum gesammelten Ansichten von Schloss Tirol aus dem Eigenbestand werden 2024 online auf der Homepage veröffentlicht. Die Vorbereitungsarbeiten dazu umfassten das Zusammenführen von Daten sowie eine Übersetzung ins Italienische.

11. Festung Franzensfeste

11.1. Marketing/Werbung/Internetauftritt

Werbung/Internet

Die Ausgaben für Marketing und Kommunikation haben sich in erster Linie auf die Bewerbung der Ausstellungen und Veranstaltungen im Laufe des Jahres in lokalen Print-Medien wie *Erker*, *Brixner*, *Isarco News*, *Zebra*, *Pustertaler Zeitung*, Sonderbeilage *Kultursommer* und *Kulturherbst* der *Neuen Südtiroler Tageszeitung*, *ff Guide Kulturherbst* konzentriert. Einige Inserate wurden speziell für ein kunstinteressiertes Publikum in ausgewählten Kunstzeitschriften wie *Stayinart* und *Parnass* veröffentlicht, einige hingegen in Reiseführern (*Individual Reiseführer Südtirol 2023* Verlag *Reise Know How* und im Reiseführer *Marco Polo Südtirol 2023*) oder Magazinen in den umliegenden Regionen außerhalb Südtirols (*Trentino Mese*, *Museen Tirols*, *Magazine Pass Arte & Cultura* und *Magazine #Vacanze in Alto Adige*), um die Zielgruppe Touristen zu erreichen.

Der Internetauftritt mit der eigenen Webseite wurde weiterentwickelt und in den sozialen Medien wie Facebook und Instagram eine verstärkte Präsenz aufgebaut.

Ziel dieser Maßnahmen war die Steigerung der Bekanntheit der Festung Franzensfeste als museale Einrichtung mit einem vielfältigen Programm bei den in Südtirol lebenden Menschen und darüber hinaus.

Externen wurde vorhandenes Bildmaterial und Texte zur Festung Franzensfeste zur Veröffentlichung in Veranstaltungskalendern und Portalen zur Verfügung gestellt.

Der interne Newsletter wurde in 17 verschiedenen Ausgaben verschickt.

Auf Instagram wurde eine Reichweite von 3.714 erzielt und damit eine Steigerung von 53,9% zum Vorjahr. Es wurden 52 Beiträge und 246 Stories gepostet und die Follower-Anzahl betrug am 31.12.2023 1.495. Die Reichweite auf Facebook betrug 33.971, womit eine Steigerung von 206,7% erzielt worden ist. Im Laufe des Jahres wurden 76 Beiträge gepostet.

Presse

Insgesamt wurden 20 Pressemitteilungen in Zusammenarbeit mit dem BLM zu den Ausstellungen, Rahmenprogrammen und Veranstaltungen an lokale, überregionale und nationale Medien verschickt. 35 Presseleute wurden im Rahmen von begleiteten Rundgängen oder Sonderführungen betreut.

Film- und Fotoaufnahmen

Lokale Filmteams wie RAI Südtirol und ORF - Südtirol heute gestalteten Aufnahmen zu den laufenden Sonderausstellungen. Im Rahmen einer Vermietung machte die Künstlerin Sylvie Riant Filmaufnahmen in der Festung. Die Journalistin Gabriele Crepez machte für das RAI Südtirol das Format *dF. Das Frauenmagazin* eine Reportage über die Arbeit der Hausmeisterin der Franzensfeste Viviana Penz.

Wichtigste Kooperationen

Museumobilcard als Teil der Gästekarten in Südtirol

Museumcard

Brixen Summercard

Aktion Young & Museum mit freiem Eintritt mit dem abo+ während den Sommermonaten

Eintrittspreise

In der Museumssaison vom 1. März 2023 bis zum 12. November 2023 galten dieselben Eintrittspreise wie im Vorjahr:

- Erwachsene 9,00 €
- Ermäßigt 7,00 €
- Family 18,00 €
- Family mini 9,00 €

- Schüler:innen im Klassenverbund 2,00 €
- Der Betrag für die Führungen wurde wie in den vorangegangenen Jahren beibehalten.

11.2. Versicherungen

Für die Ausstellung *Im Dialog mit Peter Fellin* wurde eine Versicherung für die ausgestellten Kunstwerke abgeschlossen.

11.3. Arbeitsschutz/Arbeitssicherheit

Diverse Online-Kurse (copernicus)

8 Mitarbeitende haben als Mitglieder der Notfalleinsatzgruppe Brandschutzkurse in der Landesfeuerwehrschule in Vilpian besucht und das Attestat für Brandschutzbeauftragte Brandrisiko Stufe 2 erhalten.

11.4. Besuchszahlen

Gesamtzahl Besuchende: 30.727

Anzahl Teilnehmende an Führungen: 5.883

Audioguide Downloads: 4.161

Das Museum war im Jahr 2023 vom 1. März bis 12. November geöffnet. In den Monaten März, April und November war das Museum lediglich zu reduzierten Öffnungszeiten, von 10.00 bis 16.00 Uhr zugänglich.

11.5. Ausstellungstätigkeit

Mudazion, 18. März bis 04. Juni 2023, <https://www.franzensfeste.info/mudazion/>

Kuratiert von Esther Erlacher und Sandra Mutschlechner.

Die Ausstellung präsentierte Werke von 26 Künstler*innen der Vereinigung UNIKA aus Gröden, die sich in ihren Werken mit persönlicher Entwicklung, Umweltschutz und gesellschaftlichem Wandel auseinandersetzen.

Water Light Festival, 3. Mai bis 21. Mai 2023, <https://www.franzensfeste.info/water-light-festival-2/>

Kuratiert von: Elena Bini, Esther Erlacher.

Das Water Light Festival Brixen kehrte zum zweiten Mal in die Festung Franzensfeste zurück, dieses Mal in Kooperation mit dem Museion. Die Ausstellung präsentierte Werke von Künstler*innen, die sich auf vielfältige Weise mit den Themen Licht und Wasser auseinandersetzten. Durch die Einbindung in die Festung erhalten die Werke einen neuen Kontext, der individuelle Betrachtungen und gleichzeitig eine vertiefte Auseinandersetzung mit den Themen ermöglicht.

Im Dialog mit Peter Fellin, 1. Juli bis 12. November 2023,

<https://www.franzensfeste.info/f-fellin/>

Kuratiert von: Esther Erlacher, Sandra Mutschlechner, Eleonora Klauser Soldà

Die Sommerausstellung des Landesmuseums Festung Franzensfeste zeigte eine einzigartige Kooperation mit dem Museum Eccel Kreuzer in Bozen, das seit November 2022 unter gemeinsamer Leitung steht. Ausgewählte Werke von Peter Fellin aus der umfangreichen Sammlung des Eccel Kreuzer verlassen erstmals das historische Laubenhaus und werden hier in der Festung aktuellen Kunstpositionen aus Tirol, Südtirol und dem Trentino

gegenübergestellt. Peter Fellin, ein herausragender Künstler der Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino, repräsentiert diese Region wie kein anderer. Seine bedeutende Rolle für die Südtiroler Kunstgeschichte wirkt bis in die Gegenwart nach. Seit der Landesausstellung *Labyrinth:: Freiheit* im Jahr 2009 beeindruckt sein Werk *Die göttliche Belastung* in der Festung Franzensfeste. Diese monumentale Rauminstallation ist ein fester Bestandteil der ständigen Kunstsammlung der Festung. In der Ausstellung *Im Dialog mit Peter Fellin* werden 14 weitere ausgewählte Werke aus der Sammlung des Museum Eccel Kreuzer präsentiert, die erstmals das historische Laubenhaus verlassen und in der Festung zu Gast sind. Sie geben einen Einblick in das Gesamtwerk Fellins und stehen im Dialog mit Positionen von Künstlern aus der Region. Über 20 verschiedene Werke aus den Bereichen Malerei, Bildhauerei, Installation, Fotografie, Video- und Klangkunst sind das Ergebnis dieser individuellen Auseinandersetzung und bieten eine vielschichtige Interpretation der Werke von Fellin.

Neue Hauptausstellung zur Jüngeren und Jüngsten Geschichte Südtirols – Vorbereitende Tätigkeiten

- März 2023: Aufruf auf Interessensbekundung - Wissenschaftliche Ausarbeitung der Inhalte der neuen Hauptausstellung zur Jüngeren und Jüngsten Geschichte im Landesmuseum Festung Franzensfeste: Gesucht wurden Expert:innen aus den Disziplinen Geschichtswissenschaften mit Schwerpunkt Zeitgeschichte, Ethnologie, Politikwissenschaften, Sprachwissenschaften, Kommunikationswissenschaften, Museologie/ Museumsvermittlung und verwandten Fachbereichen, die als Mitglieder einer interdisziplinären Arbeitsgruppe für die inhaltliche Ausarbeitung der neuen Hauptausstellung (Forschung und Recherche, Ausarbeitung Feinkonzept, Verfassen von Texten, Bild- und Objektrecherche) zuständig sein werden.
- April-Mai 2023: Bewertung der insgesamt 46 eingegangenen Interessensbekundungen durch eine Kommission; Durchführung von Kolloquien mit den am geeignetsten erachteten Kandidat:innen; Formulierung eines Vorschlags für die Besetzung der Arbeitsgruppe
- September 2023: Beschluss der Landesregierung Nr. 808 vom 26.09.2023: Genehmigung des Raumprogramms gemäß technischem Bericht und zugehöriger Kostenschätzung des Betriebes Landesmuseen. Veranschlagter Kostenbetrag: 6.000.339,42 Euro
- 27. Oktober 2023: Kickoff- Meeting der inhaltlichen Arbeitsgruppe bestehend aus Kurt Gritsch, Lorenzo Vianini, Johanna Mitterhofer, Adina Guarnieri, Marta Villa, Giada Noto, Hans Karl Peterlini, Beat Gugger und Martha Verdorfer
- Oktober 2023: Beginn des Verfahrens zur Vergabe eines Auftrages für das operative Projektmanagement bei der Konzeption und Umsetzung der neuen Hauptausstellung
- 5. Dezember 2023: Zweites Treffen der inhaltlichen Arbeitsgruppe

11.6. Publikationstätigkeit

Diverse kleinere redaktionelle Beiträge in lokalen/regionalen Medien

Kataloge zu den beiden Ausstellungen *Mudazion* und *Im Dialog mit Peter Fellin*.

Zudem wurde der Tagungsband zur internationalen Konferenz *VALLO ALPINO – DIE ZUKUNFT? DIE ZUKUNFT!*, die im Herbst 2021 stattfand, veröffentlicht:

Landesmuseum Festung Franzensfeste, Hrsg. Vallo Alpino: Die Zukunft? Die Zukunft! Begleitpublikation zur internationalen Konferenz 24-25/09/2021 = Vallo Alpino: Il Futuro? Il Futuro! Atti della conferenza internazionale 24-25/09/2021 = Vallo Alpino: The Future? The Future! Accompanying publication to the international conference 24-25/09/2021. Franzensfeste, 2023. [LINK ZUM DOWNLOAD](#)

11.7. Vermittlungstätigkeit und Veranstaltungen

Audioguide

Der Audioguide zur Geschichte der Festung in den Sprachen Deutsch, Italienisch und Englisch steht interessierten Besuchenden zum Herunterladen kostenlos zur Verfügung. Der Audioguide wurde im Jahr 2023 insgesamt 4.161 Mal heruntergeladen.

Allgemeine Vermittlungstätigkeit/Führungen

Im Jahr 2023 verzeichneten sowohl Gruppenbuchungen als auch spezielle Führungsformate für Schulklassen und Kindergruppen eine Zunahme. Insgesamt nahmen 5.883 Personen an den verschiedenen Führungen und didaktischen Angeboten teil.

Eröffnung der Ausstellung Mudazion, 18. März 2023

Die Festung Franzensfeste eröffnete das Museumsjahr mit der Ausstellung *Mudazion*. 26 Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker der Vereinigung UNIKA aus Gröden präsentierten ausgewählte Werke aus den Bereichen Skulptur, Malerei und Fotografie. Die Ausstellung konzentrierte sich auf das Thema Veränderung und Wandel. Teil nahmen Veronica Caterisano, Werner Dejori, Helene Demetz, Egon Digon, Armin Grunt, Matthias Kostner, Rupert Elias Kreuzer, Ivan Lardschneider, Lukas Mayr, Gerald Moroder, Hubert Mussner, Simon Oberbacher, Patrick Obkircher, Walter Pancheri, Roland Perathoner, Samuel Perathoner, Ivo Piazza, Günther Runggaldier, Fabrizio Senoner, Viktor Senoner, Wilhelm Senoner, Matthias Sieff, Christian Stl, Valeria Stuflesser, Florian Tschurtschenthaler, Chelita Zuckermann.

Osterrätsel in der Festung, 9. April 2023

Der freche Osterhase Franz I. hat eine aufregende Schnitzeljagd organisiert. Er hat viele Rätsel und Aufgaben vorbereitet, die die Kinder lösen müssen, um zum Schatz zu gelangen.

Der Künstler Armin Grunt arbeitet in der Festung, 23. April 2023

Armin Grunt schnitzte im Innenhof der Festung mit seiner Motorsäge an weiteren Skulpturen für die von ihm ausgestellte Figurengruppe, die sich im Laufe der Ausstellung Mudazion stetig erweitern sollte.

In deinen Schuhen, 2. Mai bis 5. Mai 2023

In der Festung wurde im Rahmen der Aktionstage Politische Bildung, ein Workshop für Schulklassen zum Thema Vorurteile und ihre vielen Dimensionen angeboten.

Eröffnung der Ausstellung Water Light Festival, 6. Mai 2023

Die Ausstellung in der Festung in Kooperation mit dem Museion schaffte einen neuen Kontext für die Kunstwerke und ermöglichte eine vertiefte Auseinandersetzung mit den Themen. Der italienische Klangkünstler Luca Formentini interpretierte zwei Kunstinstallationen und fügte der Ausstellung eine akustische Dimension hinzu. Die Ausstellungsräume, direkt am Stausee gelegen und durch eine über dem Wasser schwebende Brücke verbunden, boten den Besuchenden eine einzigartige Verbindung zum Element Wasser, das hier zur Stromerzeugung genutzt wird. Werke von Alik Cavaliere, Cerith Wyn Evans, Luca Formentini, Elisa Grezzani, Christian Niccoli, Sven Sachsaler und Michael Verjux waren Teil der Ausstellung.

Internationaler Museumstag, 21. Mai 2023

Der Internationale Museumstag stand unter dem Motto "Museen, Nachhaltigkeit und Wohlergehen". Das Programm umfasste Workshops zum Upcycling und nachhaltigem Leben, einen Pflanzenhexen-Workshop, ein Repaircafé für alte Radios in Zusammenarbeit

mit dem Radioverein Südtirol, eine Schatzsuche für Kinder und musikalische Unterhaltung mit „Blues trifft Alpin Folk“ von David Frank, Marc Perin und Magdalena Oberstaller.

Dialogische Führung durch die Ausstellung Mudazion und Katalogpräsentation, 26. Mai 2023

Am 26. Mai fanden im Rahmen der Ausstellung Mudazion Gespräche in Form einer dialogischen Führung mit den Kuratorinnen und den Kunstschaffenden Werner Dejori, Helene Demetz, Lukas Mayr, Patrick Obkircher, Christian Stl, Valeria Stuflesser und Chelita Zuckermann statt.

Technoparty in Zusammenarbeit mit Placebo Systems, 9. Juni 2023

Am 9. Juni fand im Innenhof der Festung Franzensfeste eine Technoparty statt, die von Placebo Systems in Zusammenarbeit mit der Festung Franzensfeste organisiert worden ist und an der etwa 200 Liebhaber der elektronischen Musik teilgenommen haben.

Eröffnung der Ausstellung Im Dialog mit Peter Fellin, 1. Juli 2023

Ausgewählte Werke von Peter Fellin aus der umfangreichen Sammlung Eccel Kreuzer wurden in der Festung aktuellen Kunstpositionen aus den Bereichen Malerei, Bildhauerei, Installation, Fotografie, Video- und Klangkunst von Kunstschaffenden aus Tirol, Südtirol und dem Trentino gegenübergestellt. Mit Werken von Josefh Delleg, earweego - Hannes Hölzl & Echo Ho, Stefan Fabi, Paul Sebastian Feichter, Luca Formentini, Urban Grünfelder, Jörg Hofer, Peter||KOMPRIOTR||Holzknecht, Wil-ma Kammerer, Brigitte Knapp, Hubert Kostner, Joseph Khuen & Thomas Zelger, Giancarlo Lamonaca, Tomaso Marcolla, Elisabeth Melkonyan, Petra Polli, Simon Rauter, Sylvie Riant, Hubert Scheibe, Karin Schmuck, Matthias Schönweger, Leander Schwazer, Claus Vittur, Gustav Willeit.

Jazzfestival in der Festung, 8. Juli 2023

Am 8. Juli 2023 fand das Südtirol Jazzfestival in der Festung Franzensfeste statt. Zunächst gab es eine musikalische Begehung der Festung mit Improvisationen der Musiker Dan Kinzelman, Glauco Benedetti und Filippo Vignato. Im Anschluss fand beim Pulvermagazin in der Mittleren Festung das Konzert des Sextetts „Ghost Horse“ statt.

Kostenlos ins Museum mit dem abo+, 17. Juni bis 4. September 2023

Mit dem abo+ konnte die Festung Franzensfeste den ganzen Sommer über gratis besucht werden!

I. Kunstgespräch: Im Dialog mit Peter Fellin, 3. August 2023

Am 3. August fand die erste von drei dialogischen Führungen durch die Ausstellung statt. Die Kuratorinnen Esther Erlacher, Sandra Mutschlechner und Eleonora Klauser Soldà führten durch die Ausstellung und gaben Einblicke in die künstlerischen Zusammenhänge und Hintergründe der gezeigten Werke. Die Anwesenheit der Künstler ermöglichte eine vertiefte Diskussion über ihre Arbeiten und ihre Verbindung zu den Werken von Peter Fellin. Hubert Kostner, Matthias Schönweger und Leander Schwazer waren Teil dieser Veranstaltung.

Festung unter Sternen, 1. September 2023

Eine faszinierende Nachtführung durch die Festung. Die Besuchenden hatten die Möglichkeit, die Festung bei Nacht zu erkunden und ihren Zauber im sanften Licht von Taschenlampen und Kerzen zu erleben. Die Führung umfasste den Aufstieg zur Oberen Festung über die unterirdische Treppe, begleitet von erfahrenen Guides, die die Geschichte und Entstehung der Festung erläuterten. Die Aussicht von der Oberen Festung versprach unvergessliche Momente.

II. Kunstgespräch: Im Dialog mit Peter Fellin, 7. September 2023

Am 7. September fand die zweite von drei dialogischen Führungen durch die Ausstellung statt, begleitet von musikalischen Interventionen des *ensemble chromoson* im Rahmen des Alpen Classica. Geführt von Esther Erlacher, Sandra Mutschlechner und Eleonora Klauser

Soldà, ermöglichte die Führung einen tiefen Einblick in die künstlerischen Zusammenhänge und Hintergründe der Werke. Künstler wie Urban Grünfelder, Hannes Hölzl, Brigitte Knapp, Sylvie Riant, Karin Schmuck und Claus Vittur waren Teil dieser Veranstaltung, begleitet von musikalischen Beiträgen von Luca Lavuri, Maria Mogas Gensana und Veronica Klavzar.

Familiensonntag, 17. September 2023

Auch im Jahr 2023 fand der Familiensonntag in der Festung Franzensfeste statt. Besuchende erlebten einen zauberhaften Tag voller Abenteuer und Spaß. Es gab Kletterparcours, Slacklines und Stelzenlauf vom AVS Vahrn sowie einen Kunstworkshop mit Eleonora Klauser Soldà. Evelyn Gafriller von Soulmatte bot einen Workshop zum Kreativsein mit Kletterseilen an, während Kunstschmied Silvester Obergasser sein Können präsentierte. Schatzsuchen, geführte Rundgänge und Gaumenfreuden im Bistro ban Franzl rundeten das Programm ab.

Kids Culture Festival: Ästhetisches Forschen, 12. bis 14. Oktober 2023

Im Rahmen des Kids Culture Festivals hatten Schüler*innen der 3E der Michael Pacher Mittelschule in Brixen die Möglichkeit, an einem zweitägigen Workshop in der Festung teilzunehmen, geleitet von den Kunstschaffenden Karin Schmuck und Leander Schwazer. Dieser Workshop ermöglichte den Schüler:innen kreative Entfaltung und umfasste Fotografie, Selbstporträts und eine fesselnde Musikperformance zu *Knockin' on Heaven's Door*. Die Ergebnisse wurden am 14. Oktober präsentiert. Die Teilnahme am Festival war ein Pilotprojekt zur Stärkung der Kunst- und Kulturvermittlung in der Festung Franzensfeste.

Tag der zeitgenössischen Kunst – AMACI, 7. Oktober 2023

Am Samstag, den 7. Oktober 2023, fand der Tag der zeitgenössischen Kunst statt, organisiert von AMACI (Associazione dei Musei d'Arte Contemporanea Italiani). Im Rahmen dieses Events bot die Ausstellung *Im Dialog mit Peter Fellin* einen Kunstworkshop zum Thema Selbstporträt mit der Kuratorin Eleonora Klauser Soldà an. Zudem wurden Führungen durch die Ausstellung angeboten, geleitet von den Kuratorinnen Esther Erlacher und Sandra Mutschlechner sowie der Kunsthistorikerin Elisabetta Maistri. Ein weiteres Highlight war die offizielle Vorstellung des Ausstellungskatalogs. Das Programm umfasste auch eine Kinder- und Jugendwerkstatt, in der Selbstporträts inspiriert von Peter Fellins Werken gestaltet wurden.

III. Kunstgespräch: Im Dialog mit Peter Fellin, 26. Oktober 2023

Am 26. Oktober fand die dritte und letzte dialogische Führung durch die Ausstellung statt. Kuratiert von Esther Erlacher, Sandra Mutschlechner und Eleonora Klauser Soldà, bot die Führung einen tiefen Einblick in die künstlerischen Zusammenhänge und Hintergründe der Werke. Die Besuchenden hatten die Gelegenheit, die vielschichtigen Bedeutungen und Inspirationen hinter den Werken zu entdecken und einen einzigartigen Zugang zu den kreativen Prozessen der Künstler*innen zu erhalten. Beim dritten Kunstgespräch suchte das *ensemble chromoson* in der Festung Franzensfeste den musikalischen Dialog mit den künstlerischen Arbeiten der Ausstellung. Musiker wie Maria Mogas Gensana, Philipp Lamprecht und Massimiliano Girardi waren Teil dieser Performance.

11.8. Wissenschaftliche Tätigkeit

Abschluss des mehrjährigen Forschungsprojektes zum Vallo Alpino

Der so genannte Vallo Alpino ist ein militärisches Verteidigungssystem aus der Zeit des Faschismus mit Tausenden von Bunkern entlang der italienischen Alpengrenze vom Ligurischen Meer bis zur Adria. Die Geschichte der vielen Bauwerke in Südtirol, wie und von wem sie errichtet wurden und wozu sie letztlich dienten, präsentiert das nun abgeschlossene, erste Forschungsprojekt zu diesem Thema in Italien.

Der Verteidigungsapparat Vallo Alpino, errichtet von Mussolini aus Misstrauen gegenüber seinem Verbündeten Hitler in den 1930er und 1940er Jahren, sah allein in Südtirol den Bau

von fast 800 Bunkern vor. Davon wurden etwas mehr als 300 im Rohbau fertiggestellt, weitere 150 blieben als Baustellen zurück. Wer waren die Menschen, die sie bauten, wie wurden sie bezahlt, wo wurden sie verpflegt und welche Auswirkungen hatte ihre Anwesenheit auf die lokale Bevölkerung? Welche strategische Rolle spielten sie? Wie waren sie ausgestattet, wie wurden sie in Stand gehalten? Und was wäre im Ernstfall passiert? Hatte Generalstabschef Ambrosio Recht, als er am 9. September 1942, kurz vor der Einstellung der Arbeiten, schrieb, dass „unter den derzeitigen Bedingungen die Grenzsicherung in keiner Weise gewährleistet ist“? Konnte der monumentale Vallo Alpino in seiner ursprünglichen Form tatsächlich keinen einzigen Tag seinen Dienst tun?

Diese Geschichte erzählt das nun abgeschlossene Forschungsprojekt „Die italienischen Alpenbefestigungen aus der Zeit des Zweiten Weltkriegs – der so genannte Vallo Alpino Littorio“ unter der Leitung von Festungsmitarbeiterin Esther Erlacher. Architekt Heimo Prünster erfasste und analysierte dabei im Laufe der vergangenen vier Jahre den gesamten Bunkerbestand in Südtirol, identifizierte die geplanten und tatsächlich gebauten Bunker und entwickelte eine Visualisierung der Daten in einer frei zugänglichen Online-Karte. Darüber hinaus untersuchte er die Finanzierung und Arbeitsweise des Verteidigungssystems in Südtirol sowie die Rezeption der Bauten durch verschiedene Generationen der Bevölkerung. Im Rahmen des Projekts wurden in der Festung auch die Dauerausstellung „Eingebunkert“ verwirklicht und eine internationale Tagung über das faschistische Erbe in den Alpen, seinen Wert und seine zukünftige Nutzung organisiert.

Die Ergebnisse des vom Forschungsfond der Südtiroler Landesmuseen und der Festung Franzensfeste finanzierten Projekts (Archivrecherchen, Zeitzeugeninterviews etc.) werden auf der Webseite www.valloalpino.info präsentiert. Hier können Interessierte ab sofort durch die dreidimensionale Bunkerlandschaft navigieren, auf die rot markierten Bunkersymbole zoomen oder klicken, um Details zu sehen, die Zeitleiste am unteren Bildrand bedienen, um die Baugeschichte zu verfolgen oder Satellitenbilder einblenden, um sich besser im Gelände zu orientieren. Eine Quicktour ermöglicht zudem einen Rundgang durch die Bunkeranlagen von Nord nach Süd durch alle Bunkerlinien. Die Begleitpublikation zur internationalen Konferenz über den Südtiroler Teil des Vallo Alpino, die im Herbst 2021 in der Festung stattfand, kann hier ebenfalls eingesehen werden.

Diese Datenvisualisierung kann nun auch auf einem eigenen Multimediatisch in der Dauerausstellung „Eingebunkert“ konsultiert werden.

11.9. Bautätigkeit

Die Festung Franzensfeste wird grundsätzlich bei baulichen Maßnahmen, der Wartung und Instandhaltung vom Amt für technische Gebäudeerhaltung und Amt für Hochbau Ost betreut. Auf eigene Kosten wurden nur kleinere, dringende Maßnahmen beauftragt.

11.10. Sammeltätigkeit

Im Rahmen der Sonderausstellung „Im Dialog mit Peter Fellin“ wurden 2023 folgende Kunstwerke angekauft:

- Gustav Willeit: LAAVA, 2020, Dreiteilige Fotoarbeit
- Karin Schmuck: Diptychon opposites:Schwarzenstein aus der Serie Limitis
- Elisabeth Melkonyan: Visuelle Sprachrohre
- Matthias Schönweger: Mein Manifest II

11.11. Vermietungen

Im Jahre 2023 wurden diverse Räumlichkeiten, Gebäude und Außenflächen für unterschiedliche Zwecke vermietet und insgesamt 21.054 € eingenommen.

12. Museum Eccel Kreuzer

12.1. Marketing/Werbung/Internetauftritt

Werbung/Internet

Die Ausgaben für Marketing und Kommunikation haben sich in erster Linie auf die Bewerbung der Ausstellungen und Veranstaltungen im Laufe des Jahres in lokalen Print-Medien wie *Inside Magazin*, *QUIMedia* (*QuiMedia Bolzano*, *QuiMedia Merano*, *QuiMedia Bassa Atesina*), usw. konzentriert.

Einige Inserate wurden speziell für ein kunstinteressiertes Publikum in ausgewählten Kunstzeitschriften wie *Arte* bzw. Periodika wie *Magazine Cultura* veröffentlicht.

Der Internetauftritt mit der eigenen Webseite wurde weiterentwickelt und in den sozialen Medien wie Facebook und Instagram eine verstärkte Präsenz aufgebaut.

Externen wurde vorhandenes Bildmaterial und Texte zum MEK zur Veröffentlichung in Veranstaltungskalendern und Portalen zur Verfügung gestellt.

Der interne Newsletter wurde auf monatlicher Basis verschickt.

Social Media

Facebook: Reichweite 13.372/ Aufrufe: 2.782/ Neue Follower: 109

Instagram: Reichweite 2.240/ Aufrufe: 1.022/ Neue Follower: 69

Presse

Insgesamt wurden 12 Pressemitteilungen in Zusammenarbeit mit dem BLM zu den Ausstellungen, Rahmenprogrammen und Veranstaltungen an lokale, überregionale und nationale Medien verschickt.

Eintrittspreise

2023 galten dieselben Eintrittspreise wie im Vorjahr: <https://www.eccel-kreuzer.it/de/besuch-planen/preise>

12.2. Versicherungen

Für die Ausstellung *Adolf Vallazza: Hundert Jahre Kunst* wurde eine Versicherung für die ausgestellten Kunstwerke abgeschlossen.

12.3. Arbeitsschutz/Arbeitssicherheit

Diverse Online-Kurse (copernicus) zur Arbeitssicherheit.

Ankauf eines zusätzlichen Erste-Hilfe-Koffers für die Dauerausstellung und Kontrolle/ Neubefüllung des bestehenden Erste-Hilfe-Koffers im Sonderausstellungsbereich.

12.4. Besuchszahlen

Gesamtzahl Besuchende: 2.365 (im Vergleich zu 2022: +61,98%)

Anzahl Teilnehmende an Führungen: 271

12.5. Ausstellungstätigkeit

Adolf Vallazza: Hundert Jahre Kunst, 22. September 2023 bis 30. März 2024,
<https://www.eccel-kreuzer.it/de/angebot/ausstellungen/adolf-vallazza-hundert-jahre-kunst>

Kuratiert von Sara Alberti. Diese Ausstellung ist Adolf Vallazza (St. Ulrich, 1924) gewidmet. Gezeigt wird eine Auswahl der bedeutendsten Werke aus der langjährigen schöpferischen Laufbahn dieses Künstlers. Ziel der Ausstellung ist es, die Vielseitigkeit und Originalität von Adolf Vallazza hervorzuheben und die entscheidenden Etappen nachzuzeichnen, die ihn zu einem der angesehensten Vertreter der zeitgenössischen Kunst in Italien gemacht haben. Zu sehen sind Werke, die zwischen 1970 und 2014 entstanden. Diese lange Zeitspanne ermöglicht es dem Betrachter, die Entwicklung des Grödner Künstlers und seiner Arbeiten im Verlauf der Jahrzehnte zu beobachten.

Grand Tour: Eine Reise in die Landschaftsmalerei, 18. Februar bis 15. September 2023,
<https://www.eccel-kreuzer.it/de/angebot/ausstellungen/grand-tour-eine-reise-in-die-landschaftsmalerei>

Kuratiert von Sara Alberti und Eleonora Klauser Soldà. Die Ausstellung führt die Besucherinnen und Besucher auf eine imaginäre Reise, bei der sich die Landschaftsmalereien der Sammlung Eccel Kreuzer als ideale Orte zum Verweilen erweisen. Sie sind eingeladen, die gezeichneten und gemalten Schauplätze zu erleben – und zugleich in neue Orte voller Farben, Formen und außergewöhnlicher Dimensionen einzutauchen.

Im Dialog mit Peter Fellin, 1. Juli bis 12. November 2023,

<https://www.franzensfeste.info/f-fellin/>

Kuratiert von Esther Erlacher, Sandra Mutschlechner und Eleonora Klauser Soldà (wissenschaftliche Mitarbeiterin des MEK)

Die Sommerausstellung des Landesmuseums Festung Franzensfeste zeigte eine einzigartige Kooperation mit dem Museum Eccel Kreuzer in Bozen, das seit November 2022 unter gemeinsamer Leitung steht. Ausgewählte Werke von Peter Fellin aus der umfangreichen Sammlung des Eccel Kreuzer wurden in der Festung Franzensfeste aktuellen Positionen von zeitgenössischen Künstler:innen aus Tirol, Südtirol und dem Trentino gegenübergestellt.

12.6. Publikationstätigkeit

2023 hat das MEK seinen ersten Katalog zur Ausstellung *Adolf Vallazza: Hundert Jahre Kunst* herausgegeben.

12.7. Vermittlungstätigkeit und Veranstaltungen

18.02.2023

Eröffnung Sonderausstellung „Grand Tour. Eine Reise in die Landschaftsmalerei“ (18.02.2023 – 15.09.2023).

21.05.2023

Internationaler Museumstag: Der Internationale Museumstag stand unter dem Motto „Museen, Nachhaltigkeit und Wohlergehen“. Im MEK gab es einen Collage-Workshop mit der Künstlerin Emmanuelle Sigal und musikalische Unterhaltung mit der Gruppe „Nik Lee and the Marcos“.

09.06.2023

Buchvorstellung „Adolf Vallazza. Forme e movimento“ mit dem Experten und Autor Maurizio Scudiero. Diese Veranstaltung diente als Vorschau auf die Adolf Vallazza gewidmete Ausstellung, die im September eröffnet wird.

22.09.2023

Eröffnung Sonderausstellung „Adolf Vallazza. Hundert Jahre Kunst“ (22.09.2023 – 30.03.2024): Die Eröffnung fand anlässlich des 99. Geburtstages des Künstlers Adolf Vallazza am 22.09.2023 statt.

Ab 22.09.2023

Spezielle Führungen in der Sonderausstellung „Adolf Vallazza. Hundert Jahre Kunst“ mit der Kuratorin Sara Alberti.

06.10.2023

Lange Nacht der Bozner Museen: Zur Langen Nacht der Bozner Museen hat das Museum Eccel Kreuzer Führungen in deutscher und italienischer Sprache durch die Dauerausstellung im Hausmuseum angeboten. In den Sonderausstellungsräumen im Erdgeschoss gab es außerdem mehrere Performances mit elektronischer Musik des audiovisuellen Künstlers Thomas Kostner (aka tokamu).

29.11.2023

Fächerübergreifendes Projekt des Kunstgymnasiums Bozen „Kunstsystem und Auseinandersetzung mit Museen, Galerien und internationalen Veranstaltungen. Kulturmanagement und Kunstmarkt als Wirtschaftszweig“: Zwei 4. Klassen haben das MEK besucht (als eine von mehreren Exkursionen). Die Kuratorin Sara Alberti hat die Klassen durch Sonderausstellung Adolf Vallazza geführt und dabei das Thema Ausstellungsmanagement vertieft. Der Direktor Emanuel Valentin hat ein Input-Referat zum Thema Museumsmanagement gehalten und Fragen der Schüler:innen beantwortet.

15.12.2023

Vorführung des Films „Le stagioni di Adolf Vallazza“ mit der Journalistin Carmela Marsibilio und dem Künstler Adolf Vallazza in Zusammenarbeit mit dem Waag Haus.

Allgemeine Vermittlungstätigkeit/Führungen

Auch im Jahr 2023 gab es folgende Vermittlungsangebote:

- Führungen durch die Dauerausstellung (Sammlung Eccel Kreuzer)
- Führungen mit den Kuratorinnen in den Sonderausstellungen
- Immersive Führungen in verschiedenen Räumen der Dauerausstellung (Sammlung Eccel Kreuzer)

12.10. Sammeltätigkeit

- Inventarkontrolle und Anbringung der Inventaretiketten auf den Kunstwerken
- Folgende Schenkungen hat das MEK 2023 erhalten:
 - o Gemälde von Danilo Pepato Franci „Sentiero verso il lago di Monticcolo“
 - o Gemälde von Danilo Pepato Franci “Torri del Vajolet”
 - o Zeichnung von Christian Niccoli “Selbstportrait als Ziehharmonika“